

# Mitteldeutsches Vornachrichten-Blatt

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Halle'sche Neueste Nachrichten, Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang Nr. 234

Schreibweise, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große  
Brauhausstraße 10/11, Telefon 2743, Telefax 2744; Geschäfts-  
stelle: Am Halle'schen Markt (Brauhausstraße)  
Halle (S.)

Halle (Salle), Sonnabend/Sonntag, 6. Oktober 1934

Monatliche Belegpreis im Einzelverkauf  
gemäß Bestimmungen 1.50 RM und 1.20 RM  
Jahresbeleg durch die Post 30 RM, ohne  
Zustellgebühr. Mehrzahl der Abonnenten  
zahlen durch die Post.

Einzelpreis 15 Pf.

## Militär vor dem Eingreifen in Spanien Schwere Aufstandsbewegung in Asturien / Ausnahmezustand verhängt

Der gestern ausgebrochene Generalstreik in Madrid dauert unermüdet an. Er hat auf verschiedene Teile des Landes übergriffen und zu schweren Unruhen geführt. Besonders ernste Formen hat der Generalstreik in Asturien angenommen. Bei den Zusammenstößen soll es bisher 30 Tote gegeben haben. Die Regierung hofft, binnen kurzem die Ruhe wiederherstellen zu können. In Sabadell unweit von Barcelona wurde die „unabhängige Republik“ ausgerufen. Aufständische führten und besetzten das Rathaus. Über ganz Spanien ist der Ausnahmezustand verhängt worden.

In Madrid kam es gestern an mehreren Stellen zu heftigen Schießereien zwischen Streikenden und der Polizei. Die wenigen Straßenbahnen, die den Verkehr aufzunehmen vermochten, wurden von Arbeitergruppen beschossen und mit Steinen beworfen. Auch die Eisenbahnzüge mussten zum Teil ihren Verkehr einstellen. Die Weichensteller des Stadtbahnsystems verließen ihre Arbeitsplätze, so daß die Züge nicht mehr auslaufen konnten. Während die Zufuhren in der Hauptstadt am Tage von geringerer Bedeutung blieben, häuften sie sich nach Einbruch der Dunkelheit. An einer Weichenführung der Straßenbahn stellten die Aufständischen die Weichen so ein, daß drei Straßenbahnen aus verschiedener Richtung ineinander fuhren, wobei es eine Reihe von Verletzten gab. An anderen Stellen der Stadt wurden Sprengstoffschläge verübt. Zahlreiche Polizeistreifen zu Fuß und zu Pferde durchkäufte die Stadt. Bis jetzt sollen über 500 Personen festgenommen worden sein.

Die Form unversöhnlichen revolutionären Kampfes in Asturien angenommen, wo die Granader Arbeiter Gewalttätigkeiten verübten. So wurden Ueberfälle von Hundstafeln auf Polizeiposten durchgeführt, wobei bis jetzt fünf Polizisten als getötet, vier als schwerwund verwundet gemeldet sind. Mehrere Arbeiter wurden getötet oder verwundet. In Sevilla und Barcelona ist der Generalstreik ausgerufen worden. Die Regierung hat den Kriegszustand über Asturien verhängt. Die verurteilten, sollen mehrere Flugzeugschmiedereien von Madrid aus durch unermüdetes sein. Die Lage ist außerordentlich ernst. Man befürchtet, daß sich der Generalstreik zum revolutionären Angriff des Marxismus auf den Staat entwickelt.

In Saragossa sind die Streikenden ebenfalls zu Gewalttaten übergegangen. Es kam zu Schießereien, die zahlreiche Opfer gefordert haben. In Mondragón wurde ein Abgeordneter getötet und ein San Sebastian ein hoher Beamter der Provinzialverwaltung ermordet. Gerichtliche Verurteilung, daß Militärabteilungen nach Asturien entsandt worden seien, wo sich die Arbeiterkraft im Minverhältnis verhalten habe. Die Regierung ließ durch Mundfunk in Madrid mitteilen, daß die Situation nach 20 Uhr möglich ist nicht mehr auf der Straße meilenweit. Da die Polizei strenge Anweisungen habe. Die Streikleitung der Marxisten hat den Befehl ausgegeben, den Streik am Freitag „friedlich“ zu führen und ab Witternacht, falls keine Gegenreaktion erfolgt, zum „revolutionären“ Generalstreik überzugehen.

### Kampfanlage an die Regierung

In bedrohlicher Weise hat sich die Lage in Spanien verschärft. Die Parteien der Linken veröffentlichten eine gemeinsame Kampfanlage an die Regierung. Die verbündeten Linksparteien erklären, angesichts des dem Führer der Katholischen Volkspartei José María Gabilan in der neuen Regierung würden sie sich denjenigen des gegenwärtigen Regimes widersetzen. In politischen Kreisen sieht man in diesem Manifest der Linken die offene Proklamation des Bürgerkrieges. Das Kabinett sprach dem Ministerpräsidenten das Vertrauen aus und ermächtigte ihn anlässlich des Spanischen Krieges den Belagerungszustand zu verhängen.

Trotz aller Maßnahmen wird der Generalstreik seitens der Arbeiterkraft und Angehörigen der öffentlichen Vertriebsmittel streng durchgeführt. Da die Regierung, imhine von der Lebensmittelzufuhr angedroht, haben die Lebensmittelhändler wieder angekündigt. Die Bevölkerung leidet Schläge vor den Läden, weil eine Lebensmittelknappheit befürchtet wird. Den letzten Meldungen zufolge haben die Minenarbeiter in Asturias erneut die Staatsorgane angegriffen. Bei den Schießereien sollen dort zehn Arbeiter getötet worden sein. In Gijón haben die Aufständischen auf dem Rathaus die weiße Flagge gehisst und sich der Polizei ergeben. Die Regierung ist außerordentlich zuverlässig und hofft, in kurzem die Ruhe und Ordnung im Lande wieder herstellen zu können.

### 30 Tote, 160 Verletzte

Die Verlustliste des besetzten Aufstandes, die stündlich weiter ansteigt, verzeichnet, wie die „APW“ melden, schon 30 Tote und 160 Verletzte. Wie sehr sich die Gefahr eines Weiterlaufes des sozialistischen und kommunistischen Umsturzes vergrößert, hat sich die Regierung über den Kundsturz an alle Spanier hat ergeben lassen. Niemand darf nach 20 Uhr mehr seine Wohnung verlassen, wenn er nicht Gefahr laufen will, als Rebelle

## Haus Habsburg wird nicht billig

Das „Einger Volksblatt“ über die Rückgabe des habsburger Vermögens

Das christlichsozial „Einger Volksblatt“ veröffentlicht Einzelheiten aus den Verhandlungen mit den Vertretern des Hauses Habsburg über die Rückgabe des habsburger Vermögens. Dabei wird unterschieden zwischen dem fideikommissarischen Vermögen der Habsburger und dem eigentlichen Kronvermögen. Das ehemalige Kronvermögen, zu dem die Hofburg, das Schloss Schönbrunn und auch die Schatzkammer gehören, steht außerhalb des Bereiches der Verhandlungen und verbleibt im Besitz des österreichischen Staates. Beim fideikommissarischen Vermögen wird eine Teilung vorgenommen. Vermögensgegenstände, die einen mehr gemeinnützigen Charakter tragen, sollen dem Staat verbleiben, während die übrigen Teile unter Veräußerung zurückergeben werden sollen. Zahlreiche Güter wie die berühmten Schloßer Laxenburg, Orth und Eckartsau, fünf Wiener Häuser, zwei Palais und der Habsburger-Potrivallgasse Haus als sowie der Privatwald sollen ebenfalls zurückergeben werden. Die Vermögensgegenstände, die den Habsburgern

erschaffen zu werden. Polizeiposten und Truppen sind angewiesen worden, ohne Warnung auf alle Menschenansammlungen zu feuern, die aus mehr als drei Personen bestehen.

### Die Signalarmühle prüfen

Die deutschen Memelbeschwerden. „Times“ schreibt: Der Bericht der Juristen über die Beschwerde der deutschen Regierung gegen die Maßnahmen, die von dem litauischen Gouvernement des Memelgebietes getroffen wurden, ist jetzt erstattet worden und wird vom englischen Auswärtigen Amt und den Regierungen Frankreichs und Italiens geprüft. Es besteht wenig Zweifel darüber, daß ledigliche Verletzungen des Status begangen worden sind.

Das Eidgenössische politische Departement hat befragt worden, ob die Bundesbehörden Bedenken dagegen hätten, daß Schweizer Bürger als Präsidenten der Stimmbühnen während der Volksabstimmung an der Saar berufen würden. Der Bundesrat ist der Meinung, daß nichts dagegen einzuwenden sei.

### Längere Konferenz von Papen

mit dem österreichischen Außenminister. Der deutsche Gesandte in Wien, von Papen, hatte gestern eine längere Konferenz mit dem österreichischen Außenminister Berger-Waldeneck. Es ist dies die erste offizielle Unterredung seit der Ernennung von Papen zum deutschen Gesandten in Wien.

### Englischer Bomber stürzt ins Meer

Schweres Flugzeugunglück in Schottland. In der Mündung des Firth of Forth (Schottland) ereignete sich gestern ein schweres Flugzeugunglück. Ein Bombenflugzeug, das auf dem Versuch des Flugzeugunteroffiziers „Courageous“ landen wollte, verfehlte die Richtung, stieß gegen eine Felswand und stürzte dann ins Meer. Das Flugzeug geriet unter das Schiff und kam nicht mehr an die Oberfläche. Von den beiden Insassen fand der eine, ein Pilotoffizier, den Tod, während der andere, ein Sergeant, bei dem Zusammenstoß auf das Deck gestürzt wurde und beide Beine brach.

## Klijchertes Piemont

Dr. O. Was Preußen für das Reich bismarckischer Prägung war, ist Piemont für die italienische Einigung gewesen. In diesem nordwestitalienischen Fief mit Turin als Hauptstadt erhielt die italienische Einigungsbewegung ihren konstitutionellen Ausgangspunkt. Es hand hier also die Wiege jenes größeren Italiens, das unter Mussolini jetzt endgültig in die Reihe der Großmächte aufgerückt ist. In diese geschichtliche Aufgabe verknüpft man jetzt im Reich die Bundesrepublik. Es hand hier also die Wiege jenes größeren Italiens, das unter Mussolini jetzt endgültig in die Reihe der Großmächte aufgerückt ist. In diese geschichtliche Aufgabe verknüpft man jetzt im Reich die Bundesrepublik. Es hand hier also die Wiege jenes größeren Italiens, das unter Mussolini jetzt endgültig in die Reihe der Großmächte aufgerückt ist. In diese geschichtliche Aufgabe verknüpft man jetzt im Reich die Bundesrepublik.

Es ist an der Zeit, einmal unumwunden davon zu sprechen, zumal der Arbeitsbeginn des deutschen Sondergesandten in Wien, von Papen, von recht eigenartigen Erscheinungen begleitet wurde. Als der ehemalige Vizekanzler aus Budapest zurückkehrte, erschien am selben Tage im österreichischen Rundfunk und getragen von einer Propagandaktion aller staatlichen Mittel Österreichs eine kleine Broschüre, das angelegentlich benannte „Braunbuch“ über die Julivorgänge, die zum Tode Bundeskanzler Dollfuß, zu einem nationalsozialistischen Aufstand in Oesterreich und schließlich zu jener blutigen und tragischen Entscheidung gegen alle jene Volksgenossen führten, die geklagt hatten, auch in Oesterreich sei die Stunde des Reiches gekommen. In dieser Broschüre wird nun der Versuch gemacht, den dokumentarischen Nachweis dafür zu führen, daß maßgebende Kreise in Berlin und München um diesen Ausfall verhandelt hätten und daß es sich also um eine großbühnen Einigungserklärung in die innerpolitischen Verhältnisse eines anderen Staates gehandelt habe.

Nicht so sehr, daß eine solche Dokumentensammlung überhaupt erschienen ist, kann als bemerkenswert bezeichnet werden, zumal die Broschüre längst anfänglich war. Auffällig und als Postkarte zu werden ist vielmehr der Zeitpunkt, zu dem die Broschüre mit großem Stimmumfang herausgebracht wird, nämlich zur gleichen Zeit, als der Gesandte des Führers an sein Werk der Normalisierung und Einigung des deutsch-österreichischen Verhältnisses auftragsgemäß herantritt. So liegt der Gedanke nahe, in diesem



Rudolf Heß in Dresden. Zum Tode der dienstältesten politischen Leiter

Verhalten eine neue und bewusste Unterdrückung der abstrakten Reichsgedanken...

Mein diehterisierte Piemontismus, wie man ihn nennen möchte, kann ein solches Verhalten verträglich machen...

Die Argumente, die dieses, nicht nur selbst, sondern auch die Vermehrung der Unternehmungen tragen...

Das ist also die neue österreichische Zensurideologie, mit der dem Dritten Reich...

So gesehen ist der Streit zwischen Deutschland und Österreich gleichsam ein Streit um den letzten Mann...

Millionärsorgen

In Meccane, beim Fleischermeister Bachmann, leit das Dienstmädchen Draxdorf, das zwei Millionen Dollar...

Mit Draxdorf ist meines Mittels fischer. Denn zwei Millionen Dollar sind ein Unglück. Das ist wie mit den schönen Weinen...

Zwei Millionen Dollar kann man zwar verputzen. Ob, warum nicht. Das ist nicht so schwer. Aber man kann sie nicht als Dienstmädchen verputzen...

den deutsch-österreichischen Raum, der auch den deutsch-schweizerischen Raum...

Es wäre nun höchstes Neuland, etwa darauf hinweisen zu wollen, daß die dritte Reichsrevolution eben doch in Wien...

Die Entscheidung aber ist gefallen. Wer aber seien die Wunden hat, daß dieses Dritte Reich nationalsozialistisch...

Dr. Gebbels ging durch Berlin

hört Wessels frühere Wohnung soll unter Denkmalschutz gestellt werden

Gänzlich unerwartet und unangemeldet besuchte am Donnerstagnachmittag Reichsminister Dr. Gebbels in seiner Eigenschaft als Vertreter...

Eine öffentliche Entschuldigung.

In Nürnberg a hatte der Wittnaber eine Firma sich gewagt, sein Haus für eine Fußschißbahn zur Verfügung...

Klempererleben in Mexan oder Weccane aufmachend und Miß Draxdorf würde sich glücklich werden...

Netzt aber rückt Miß Draxdorf in die Schicht der Millionäre. Auch da gibt es Glückliche, bei denen die Verdauung funktioniert...

Miß Draxdorf wird erforscht einer der hauptfähigsten Gemüte entgegen, die der Welt des Geldes dem menschlichen Gemüt...

Aber während Herr Hofdecker sich bei Bedarf diesen Genuss verschaffen kann, etwa wenn er dort, wo das Geld...

neue Österreich ist und muß der Zukunftsort und die Auffangstation des echten Deutsch...

Das Dritte Reich kann nicht bußen, daß eine Ideologie hofft, die in seine tiefen Adergelenke...

Der dritte Reich kann nicht bußen, daß eine Ideologie hofft, die in seine tiefen Adergelenke...

Die Verkehrsreform markiert

Besprechung im Reichsverkehrsministerium.

Im Reichsverkehrsministerium fand eine Besprechung der leitenden Verkehrsbeamten...

Ein erschütterendes Dokument

Wichtigste Brief eines jungen Österreicher.

Unlängst wurde in Leoben ein gewisser Adolf I. C. r. l. b. a. r. aus Schladming wegen nationalsozialistischer Betätigung...

er an den Anglo-Afischer von London 15 000 Pfund Sterling bezahlt. Dafür darf er bis zum Ende seines Lebens...

Das ist für beide Teile ein glänzendes Geschäft. Der Anglo-Afischer verdient darin...

Ja, die Sache ist wohl raffiniert. Da er als Millionär in irgendeinem Jahr...

Der Dresdner Kreuzfahr nach Amerika eingeladen. Der Dresdner Kreuzfahr (Leitung Rudolf Mauerberger)...

Ruft dankt der Burschenschaft

Nachbündentum und Nationalsozialismus.

Die Pressestelle des Reichserziehungsministeriums teilt mit: Der Bundesführer der Deutschen Burschenschaft...

Studentenwert und Reichsjugendführung

Wie der Reichsjugend-Vorstand mittels ist, an welchen dem Deutschen Studententwert...

Die Verleumdung

Im Anfall hat sich, wie die „Germania“ mitteilt, unter dem Namen „A. h. o. l. i. s.“...

er an den Anglo-Afischer von London 15 000 Pfund Sterling bezahlt. Dafür darf er bis zum Ende seines Lebens...

Das ist für beide Teile ein glänzendes Geschäft. Der Anglo-Afischer verdient darin...

Ja, die Sache ist wohl raffiniert. Da er als Millionär in irgendeinem Jahr...

Der Dresdner Kreuzfahr nach Amerika eingeladen. Der Dresdner Kreuzfahr (Leitung Rudolf Mauerberger)...

Gebührenfreie Pässe für Saarabstimmungsbesichtigte.

Amlich wird folgendes beauftragt: Reichsbahngesellschaften, die die Ausstellung eines Passes mit der Begründung beantragen, daß sie sich zur Abreise in das Saargebiet begeben wollen, wird der Reisepass von den aufständigen Passbehörden vom 15. Oktober 1934 ab gebührenfrei mit einer Geltungsdauer bis zum 15. Februar 1935 ausgestellt, wenn sie glaubhaft nachweisen, daß sie sich zum Abreiseberechtigt sind.

Die Grundformulierung kann z. B. erfolgen durch Vorlage einer Bescheinigung: a) der lazarländischen Abstammungsbehörde, daß der Antragsteller in die Abstammungslisten eingetragen oder kein Antrag auf Eintragung in die Abstammungslisten bei der lazarländischen Abstammungsbehörde eingegangen ist; b) der Saargebietliche seines jeweiligen Wohnortes (Polizei- oder Einwohnermeldeamt), daß ein Antragsteller in die Saargebiet eingetragen ist.

Aus der Luft gegriffen

Standardisiertes Brot - kein Kriegsbrot. In der Auslandspresse sind Meldungen über ein angeblich bevorstehendes neues deutsches Brotrezept enthalten, wobei es an böhmisches Kriegsbrot nicht fehlt. Das A. Z. kann dazu feststellen, daß von Reich wegen überhöhter Preisregelung der Brotfrage in Aussicht steht. Es handelt sich bei diesen Meldungen um eine unrichtige Vermutung mit Plänen des Reichsministeriums, die darauf hinstreben, verschiedene Normalrezepte von Brot einzuführen. Von einer „Reinigung“ im Sinne des Kriegsbrotrezepts ist überhaupt nicht die Rede, es wird höchstens eine gewisse Umgestaltung der bisherigen, nämlich die von Kartoffelstärke, wird mit dem 15. Oktober in Wegfall kommen.

Baldwin sprach in Belfast

Der Führer der englischen Konservern, Baldwin, hielt gestern vor den Teilnehmern der konservern Partei Konferenz in Belfast eine Rede, in der er einen Wechselschritt über die Leistungen der Regierung erklärte. Er hob hervor, daß bei Bildung der Koalitionsregierung 800 000 Menschen mehr an der Arbeit seien, was angesichts der Verhältnisse in den übrigen Teilen der Welt eine erstaunliche Tat darstelle.

Einkünfte aus der Ostbahn

Der festschriftliche Volkstheater in Chemnitz hatte eine längere Ausrede mit dem japanischen Außenminister Hirota. Es wurde dabei grundsätzlich eine Einkünfte in der Frage der Ostbahn erzielt.

Königschloß Quetzal niedergebrannt

Eine kostbare Sammlung vernichtet. Wie wir gestern bereits in einem Teil unserer Ausgabe berichteten, ist in Quetzal das königliche Schloss Quetzal, ein aus dem 18. Jahrhundert stammendes, in der Mitte des 19. Jahrhunderts erbautes, ein herrliches Schloss, das am Sonntagabend um 11 Uhr durch einen Brand zerstört worden. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Man vermutet, daß die hier befindliche berühmte Sammlung von Gemälden, Gemälden und Skulpturen vernichtet wurde.

Tapeten

Arnold & Troitzsch

Front der jungen Wissenschaft

Die Front der Wissenschaft der Studenten an den deutschen und ausländischen, fordert, hat eine Verlegung über die Wissenschaftsarbeit der Deutschen Studenten im Wintersemester 1934/35 erläutert. Darin heißt es: Die Organisation der bisherigen Front der Wissenschaft und ihrer Fachschaften und Fachabteilungen bleibt bestehen. Die Leiter der Wissenschaft werden zu Hauptämtern erhoben. Das wichtigste Aufgabengebiet leitet die wissenschaftliche Mitarbeit an der Lösung wissenschaftlicher Fragen des nationalsozialistischen Aufbaues der deutschen Volkswirtschaft. Der Einsatz einer gesamten Fachschaft in Form einer pflichtbewußten Erfüllung aller Studenten darf bei diesen praktisch-wissenschaftlichen Aufgaben keineswegs wünschenswert sein.

Zur Durchführung einer erstmaligen Verbandsaufnahme und Zusammenfassung der im Wintersemester 1934/35 durchgeführten wissenschaftlichen Arbeiten wird das Hauptamt der Wissenschaft in der Reichsführung der deutschen Studentenfront angewiesen, Vorarbeiten für die Errichtung einer Kreisführerschaft der deutschen Studentenfront im Frühjahr in Angriff zu nehmen. Diese Arbeit ist bestenfalls wissenschaftlichen Kreise zusammenzuführen. Die Zusammenfassung der Ergebnisse der besten wissenschaftlichen Arbeiten von Studenten wird durch die neuerrichtete Schriftreihe der Deutschen Studentenfront der jungen Wissenschaft ermöglicht. Die Zusammenfassung der Arbeit in diese Schriftreihe ist die höchste Auszeichnung, die die Deutsche Studentenfront für eine wissenschaftliche Leistung verleiht.

Einmündung zur Nobelpreis vorgelagert. Ein Empfehlung der Universität Erlangen hat die spanische Regierung den Dichter

Er machte seine Fahrarten selbst

Zigarettenfälscher nach 6 Jahren gefasst / Die Münzen des Herrn Weiroth

Die Fahndungsstelle der Reichsbahnpolizei in Frankfurt a. M. konnte in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei einen raffinierten Zigarettenfälscher fassen. Der seit 1928 mit selbstgeschaffenen Zigaretten betrübte, aus dem Reichsbahnpolizei in Frankfurt a. M. gefasst wurde. Er handelt sich um einen 33jährigen Arbeiter aus Frankfurt. In einem Gewand handelte er 88 Zigaretten und zahlreichste Fahndungsarten. Der Verdächtige hatte ein amerikanisches Gewandnis als Parasol hat er die Fahndungsarten begangen, am Freitag wurde in ganz Deutschland abzuweichen um neue Notizen sammeln zu können. Die vorgedachten 2. Fahndungsarten waren ausnahmslos selbst gefasst.

In Berlin wurde seit einiger Zeit eine besonders gemeingefährliche Fälschung von Zigaretten in der Stadt durchgeführt. Durch umfangreiche Ermittlungen kam nun das Landeskriminalpolizeiamt am Ende des vorigen Monats auf die Spur der Bande. Ihre Mitglieder wurden von da an händig beobachtet und verfolgt. Zu einem großen Schlag wurde ausgehört, als das Haupt der Bande, der 45jährige Edward Weiroth, vor einigen Tagen gerade einem Herrn Vertreter eine größere Menge Zigaretten zweimal in die Hand übergeben wollte. Die weiteren Ermittlungen führten nach der Festnahme der übrigen Mitglieder der Bande.

Die Festgenommenen leugneten zunächst hartnäckig, mühen sich jedoch zu einem umfassenden Geständnis bequemen, als es gelungen war, nach Lage und nachrichtliche Ermittlungen die Fahndungsarten in der Fahndungsarten als die Beamten unteroffizier in die Wohnung des 53jährigen Wilhelm Verboom im Südlichen Berlin eintrugen, fanden sie eine Ideal einschleichen, mit den modernen Mitteln ausgerüstete Werkstatt. Von der Werkstatt wurden im ganzen über 4000 Stück Zigaretten gefertigt und in den Verkehr gebracht.

Beide Seiten wird aus Augsburg abgemeldet, daß es der dortigen Polizei gelang, ein Fahndungsunternehmen nach den Vertriebsstellen, das Fahndungsunternehmen. In einem Augsburg Kaufhaus wurde ein gewisser Sebastian Schaffler in dem Augenblick erwischt, wie er einen Fahndungsunternehmen in die Fahndungsarten in Zahlung zu geben verweigerte. Umfangreiche Erhebungen ergaben, daß er sie von einem Fälscher namens Johann Schlie aus Augsburg erhalten hatte. Schlie ist sein Mann in der Fahndungsarten. Er hatte sich bereits im August 1932 mit der Verschlebung und dem Vertrieb falscher Fahndungsarten befaßt, wofür er ein Jahr acht Monate Gefängnis erhalten hatte. Schlie und Schaffler wurden ins Untersuchungsgefängnis eingeliefert.

Nichts als eine „graue Robbe“

Das Ungeheuer vom Loch Neß unter Wasser gefasst / Das letzte Wort?

Der Unterwasserfilm, der im Loch Neß aufgenommen wurde, und bei dem es gelang, das Ungeheuer des Loch Neß aus nächster Nähe zu fotografieren, ist einer Reihe von hervorragenden Wissenschaftlern in gefasster Verfassung gezeigt worden. Sie behaupten, daß der Film beweise, daß das Ungeheuer nichts weiter sei als ein Zweig der Robbenfamilie, eine sogenannte „graue Robbe“. Ob mit dieser nichtigen Erklärung das letzte Wort über das Ungeheuer des Loch Neß gesprochen ist, bleibt allerdings abzuwarten.

Ant „New Chronicle“ sind alle englischen Politiker, die seit 1919 als Minister tätig waren, von Amt wegen aufgeföhrt worden, sämtliche in ihrem Besitz befindlichen Abfertigungen der Regierung, die sie während ihrer Amtszeit erhalten haben, werden für einen Teil der Öffentlichkeit frei. Die Mehrzahl der früheren Minister ist durch den Erwerb bereits fähig geworden. Von dem Rest wird erst die Entscheidung getroffen. Schritt nicht gegen frühere Minister, die die Weisheit der Bund haben, ihre Erinnerungen als Regierungsmitglieder zu schreiben. Es soll jedoch verhindert werden, daß wichtige Schriftstücke in falsche Hände fallen.

Harvard-Universität lehnt deutisches Stipendium ab. Im Frühjahr d. J. hatte der amerikanische Senat ein Stipendium für den deutschen Studenten studiert hat, eine Reise nach Amerika angeregt, und dabei dem Präsidenten der Harvard-Universität, Conant, die Summe von 1000 Dollar in Reicherform für einen Studenten der Universität zu stiften.

Züferechein sofort entzogen

Ein schweres Verkehrsunfall in Berlin.

Auf dem Kurfürstendamm in Berlin ereignete sich ein schweres Verkehrsunfall. Eine jugendliche Fahrer raste mit ihrem Wagen in eine die Straße überquerende Menschenmenge hinein, wobei ein Kind getötet und zwei Frauen schwer verletzt wurden. Die 18jährige Führerin des Verkehrsverstoßes wurde vorläufig von der Kriminalpolizei festgenommen, ihr wird sofort der Führerschein entzogen, den sie erst am 1. Oktober 1934 erhalten hat, entzogen.

Bei einem Verkehrsunfall in Walsmühle

Ein schwerer Verkehrsunfall in Walsmühle. Bei einem Verkehrsunfall am Sonntagabend in Walsmühle wurde ein Motorradfahrer bei einem Unfall tödlich verletzt. Der Fahrer des Motorrads gab es einen Toten und fünf Schwerverletzte.

Studentenbund gegen „Alte Heilberg“

In Hannover ist das Schauspiel „Alte Heilberg“ vom Spielplan des Schauspielhauses abgesetzt worden. Der bisherige Hochschülerbund hat eine Erklärung veröffentlicht, in der es heißt, es solle sich nur auf Rückständigkeit im Theaterbereich werten, wenn man an dem gegenwärtigen eiden Studentenentum, das genug Anlaufpunkte für ein Schauspielwerk zu schaffen vermag, nicht aufhört. Das Schauspiel „Alte Heilberg“ ist abgesetzt worden, und stattdessen die abgelebten und fähigen Motive einer verlogenen Vergangenheit ausgeschrieben.

Schönemann-Preis 1934 für Wilhelm Pleger

Der Carl-Schönemann-Preis 1934 in Höhe von 2000 M. ist von dem diesjährigen Träger, Dr. h. c. Hans Grimm, dem jungen grenlandischen Dichter Wilhelm Pleger für den Roman „Der Fischer“ ausproben worden.

Hilfsfeier in Leberan. Zu Anwesenheit von über 40 Gelehrten aus der ganzen Welt

begann am Donnerstag in Leberan die Feierlichkeiten der Leberanfeier, die den 25. Geburtstag des Reichspräsidenten feierten. Die Feierlichkeiten fanden in der neuen Universität. Am Morgen wurde der frühere preussische Innenminister Eberhard, zu vertreten den Vorsitzenden Carré-Deutschland und Christen-Dänemark gefasst.

Reichsbahnministeramt der NSDAP und Deutsche Studentenfront

In Verfolg der Festlegung über die Zusammenarbeit der Deutschen Studentenfront ist zwischen dem Leiter der Reichsplanung und des Reichsbahnministeramtes der NSDAP, Dr. Eberhard, und dem Führer der Deutschen Studentenfront, Dr. Eberhard, eine Vereinbarung getroffen worden, deren Aufgabe es ist, über die Zusammenarbeit auf dem Wege der Fachschaftsarbeit der mit der Studentenfront zusammenarbeitenden Dozenten die Arbeit der

Schwere Bluttat in Weizenfels

Küchengehilfe erschoss Ehemann und Tochter.

(Eigener Traßbericht). Seine Frau gegen ein Misseverstehe die 30 Jahre alte Ehefrau Ele Weitzer aus der Unterstraße 10 ihren erwachsenen Ehemann und ihre 16jährige Tochter Annelie während des Schlafes in einem Anfall heftiger Verzweiflung mit einem Küchenmesser töten, wobei in das Straßenhaus geflohen werden mußten. In dem Aufkommen von Vater und Tochter wird gefasst.

Zu diesem entsetzlichen Familiengrafik erfahren wir folgende Einzelheiten: Die Ehefrau Ele Weitzer wird von ihren Mitbewohnern im Hause der Unterstraße als ordentliche und heidende Frau geschätzt. Sie unter den traurigen Familienverhältnissen sehr zu leiden hatte. Vor einigen Jahren starb ihr fähiger Sohn und im vergangenen Jahr wurde ein anderes Kind der Familie Weitzer von einem Unbekannten in der Unterstraße überfallen. Diese fähigen Schicksalsfälle, daß die Frau nicht überwinden könne. Von anderer Seite wird mitgeteilt, daß dieses fähige Unglück in leidenschaftlicher Eifersucht der Ehefrau seinen Grund haben soll.

Ein Dampfer kenterte

Neun Mann der Besatzung ertranken.

An der holländischen Küste kenterte der belgische Dampfer „Charles Joffe“ aus Antwerpen. Ein Rettungsboot mit dem Kapitän und einem Mann an Bord gelang es nicht von dem belgischen Dampfer „Charles Joffe“ von der holländischen Küste aufgefangen worden. Die Besatzung des „Charles Joffe“ bestand aus neun Mann. Das Schiff war manövrierunfähig geworden.

Neuschnee in den Bergen

Während am Donnerstag, wie aus dem Wetterbericht (Mittag) gemeldet wird, unter fähigen Einfluß noch sommerliche Hitze herrschte, ging gestern die Temperatur rasch auf 15 Grad Celsius zurück. In den Bergen ist bis 1600 Meter bereits Schnee gefallen.

Neues in aller Kürze

Bei einer Verammlung der englischen Schwarzheben in Plymouth, auf der Sir Oswald Mosley sprach, kam es zu schweren Auseinandersetzungen. 20 Personen wurden verhaftet.

Das Laufen von Bergwerkern auch im Deutschen Reich bekannte Schubarth am 5. Oktober in der Lage Salzburg ist völlig unbekannt. Die Verdrängung ist unbekannt.

In Frankfurt hat der Wallampff für die morgen stattfindenden Kantonalwahlen seinen Höhepunkt erreicht.

Eigentlich und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft / Drei Bände: Dreyer, Götze, Schaffner. Verleger: Ludwig Rebe. Für den Verlag: Dr. Carl Schaffner. Verleger: Ludwig Rebe. Für den Verlag: Dr. Carl Schaffner. Verleger: Ludwig Rebe. Für den Verlag: Dr. Carl Schaffner.

Das Laufen von Bergwerkern auch im Deutschen Reich bekannte Schubarth am 5. Oktober in der Lage Salzburg ist völlig unbekannt. Die Verdrängung ist unbekannt.

In Frankfurt hat der Wallampff für die morgen stattfindenden Kantonalwahlen seinen Höhepunkt erreicht.

Eigentlich und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft / Drei Bände: Dreyer, Götze, Schaffner. Verleger: Ludwig Rebe. Für den Verlag: Dr. Carl Schaffner. Verleger: Ludwig Rebe. Für den Verlag: Dr. Carl Schaffner.

Gute Wachtische Billig

Wachtische Billig

Schlichte für die Durchführung der Landesplanung zur Verfügung zu stellen. Die organisatorische Durchführung der für die Landesplanung notwendigen wissenschaftlichen Arbeiten ist damit der Deutschen Studentenfront überlassen. 90. Biennale in Brno. Die Biennale in Brno wird durch die Organisationskommission der Deutschen Studentenfront in Brno durchgeführt. Die Biennale in Brno wird durch die Organisationskommission der Deutschen Studentenfront in Brno durchgeführt. Die Biennale in Brno wird durch die Organisationskommission der Deutschen Studentenfront in Brno durchgeführt.

# Stadttheater Halle

Heute, Sonnabend, 20% bis gegen 23 Uhr bei Schauspielpreisen  
**Tausend und eine Nacht**  
 Phantastische Operette von Joh. Strauß  
 Sonntag, 19% bis gegen 22% Uhr bei Schauspielpreisen  
**Tausend und eine Nacht**  
 Zahlung der 2. Rate für Dienstag- u. Freitag-Stamm. erh.

# THALIA-THEATER

Eröffnungsvorstellung  
 am Sonntag, dem 7. Oktober, 20 Uhr  
**Hau-ruck!**  
 Lustspiel von R. Valpurgis und A. Roberts.  
 Vorverkauf an der Stadttheaterkasse.

Wiederholungen des Stabtheaters, Montag, d. 8. Okt., 20 Uhr, 22% R. G. Die Piccolomini, Dienstag, d. 9. Okt., 20 Uhr, 22% R. G. Mittwoch, d. 10. Okt., 20 Uhr, 22% R. G. Donnerstag, d. 11. Okt., 20 Uhr, 22% R. G. Freitag, d. 12. Okt., 20 Uhr, 22% R. G. Samstag, d. 13. Okt., 20 Uhr, 22% R. G. Sonntag, d. 14. Okt., 19% Uhr, 22% R. G.



# Billige Ferienwoche

Eintritt: Erwachsene 50 Pf., 1. Kind 25 Pf., 2. Kind 15 Pf.  
 jedes weitere eigene Kind 10 Pf.  
 Erstmals **Sonntagsrückfahrkarten** an beiden Sonntagen, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend!  
 Sonntag 7/4 Uhr **Nachmittagskonzert** des großen Zoo-Orchesters, Litg. Benno Platz  
 Wiedereröffnung des Zoo-Tanzbetriebes! Mittwoch, den 10. Oktober **Schiachfest**  
 Ab 7 Uhr abends **KONZERT**

# Mit der Reichsbahn am 14. Oktober nach dem Süharz

Zielorte: **Berga-Keilbra** und **Stolberg**  
 Halle (S.) ab 6.45 Uhr - Halle (S.) an 22.51 Uhr  
 Zug hält in:  
 Fahrpreis hin und zurück ab Halle (Saale) nach Berga-Keilbra 2.60 RM., nach Stolberg 3.10 RM.  
 Kartenverkauf ab sofort bei den genannten Fahrkartenausgaben, außerdem in Halle (S.) bei den Mer-Büros Roter Turm oder Leipziger Straße 20.  
 Sichern Sie sich rechtzeitig den Fahrpreiswechsel!  
 Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Für das mir gütigst während der Bewirtschaftung meistenspendende  
**Heideschlösschen in Dölau**  
 entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen sage ich allen meinen verehrten Gästen herzlichsten Dank und bitte höflichst, mir solches auch ferner zu zeigen.  
**Albert Baeger und Frau**  
 jetzt **Gaststätte Paradies**  
 Halle a. S., Werdergasse 3 Ruf 234 05.

# Karl Mombert

Seal der Bergesellschaft, Paradeplatz  
 Mittwoch, den 17. Oktober, 20 Uhr  
**Lieder- und Arlen-Abend**

# Eisenberg im herrlichen Mühtal

Abfahrt um 8 Uhr von unserer Geschäftsstelle Weisenhausen 15 in bequemen Aussichtswagen. Vormittags Besichtigung von Eisenberg, anschließend Mittagessen. Nachmittags Spaziergang durch die herrlichen Wälder nach Klosterlausnitz mit ortskundiger Führung. Wer an dieser Wanderung nicht teilnehmen will, fährt mit dem Omnibus nach Klosterlausnitz. Dort treffen sich alle Teilnehmer wieder zu einer gemütlichen Kaffeestunde. Dann wird die Heimfahrt angetreten. Rückkehr in Halle geg. 22 Uhr. Fahrpr. M. 3,80  
 Für Verpflegung sorgen die Teilnehmer selbst.

Auskunft und Anmeldung nur im **Reisebüro der Saale-Zeitung**  
 Kleinschmieden Nr. 6, Fernsprecher Nr. 27431

**MARKTKIRCHE**  
 Montag, 15. Okt., 9 1/2 Uhr  
**DER DRESNER KREUZCHOR SINGT**  
 Werke von Calvisius, Jakob Handl, Bach, Bruckner, Kurt Thomas  
 Karten zu 2,-, 1,50, 1,-, -80 RM. bei Stock, Hothan und in der Geschäftsstelle der NS-Kulturgemeinde, Barfüßerstraße 7

**Frohe Stunden**  
 ungetriebener Fröhlichkeit hat man stets gefunden  
**bei Zorn**  
 im Kaffeehaus der Zeit!

**Landesanstalt für Vorgesichthe**  
 Sonntag, den 7. Okt., 16 Uhr  
**Jahrestagsfeier „Herbst-Ernte“**  
 Karten zu 1,-, 0,75, 0,50 u. 0,25 RM.

**Autoruf 31520**  
**Rich. Bindei**, Lindensfr. 57

**Friedrichsbrunn**  
**Sanatorium Dr. Srokhorb**  
 für innere Kranke, Nervöse, Erholungsbedürftige Jugendabteilung, geleitet vom Leitenden Arzt Dr. van de Loo.

**Café Freischütz**  
 ab heute große Winterfest.  
**Heute und morgen Tanz**

# VEREINS NACHRICHTEN

NS-Kulturgemeinde. Nächste Vorstellungen: „Die Piccolomini“ (8. u. 9. Okt., 11 u. 17. Okt.), „Alber“ (13. u. 14. Okt., 15. Okt., 17. Okt.), „Sabbat“, „Tausend und eine Nacht“ am 11. Okt. Karten ab 8.10. Der **Dresner Kreuzchor** singt am Sonntag der NS-Kulturgemeinde am Sonntag, dem 15. Oktober in der Markirche Werke von Bach, Bruckner, Kurt Thomas, Calvisius - und Jakob Handl. Der Chor befindet sich zur Zeit auf einer Rheinreise und beschäftigt sich mit dem vorläufigen Programm der vorgenannten großer Meister. Wir bitten um rege Teilnahme unserer Mitglieder. Karten zu 2,-, 1,50, 1,-, -80 RM. und 30 Pf. Die Nachfrage hat sehr stark zugenommen.

# Deutsche Angestelltenchaft

Ortsgruppe Saale-Gaue  
 Wochepokal vom 8. bis 14. Oktober 1934.  
 Zur Berufsfahrt „Der Angestellte in der deutschen Wirtschaft“ in Berlin fährt am 14. Oktober ein Sonderzug. Fahrkosten, Frühstück, Mittagessen, Autovermietung, Eintrittskarte 7,30 RM. Auskunft: Dorotheenstraße 1, Zimmer 13. Anmeldefrist: 10. Oktober 1934.  
 Montag.  
 Steinlaferschichtabteilung, im „Reumarktschönbau“ Lebungsstunde. Am 15. Oktober beginnt ein neuer Lehrgang. Monatl. Beitrag einfl. Verberkung 1,- 30 Pf.  
 Lebungsstunde. Alle Lebungsstunde arbeiten im Haus der Wirtschaft 10 bzw. Gottesackerstr. 4. Deutsche Stenographenchaft. Die Lebungsgruppen 60/80, 80/100 und 100/120 Siben kommen im Haus Gottesackerstraße 4 zusammen.  
 Kaufmannschaft. Fachgruppe Drogisten: Vereinigung im „St. Nikolaus“: Schulberberatung: „Der Gummi und sein Gewinn“, Redner G. Hoffe. - Handelsfachgruppen Lebens- und Gesundheitsmittel - Einzel- und Großhandel, Eisenwaren- und Schneider - Einzel- und Großhandel: D. H. Haus, Dorotheenstr. 1. „Preispolitik und Verbraucherpolitik“: Redner Volkswirt Wg. Dr. Frischling.

Montag.  
 Kaufmannschaft. Handelsfachgruppen Textil-Einzel- und Großhandel, Kaufhäuser: D. H. Haus, Dorotheenstr. 1. „Wirtschaftliche, tierische und mineralische Rohstoffe für Textilien“, Redner W. Wille. Fernweilener: Fachgruppe Metallindustrie (Schleimern- und Bergwerksfabrikation) im „St. Nikolaus“ Fachgruppenabend.  
 Deutsche Stenographenchaft: Die Lebungsgruppen 120/150, 150/200 und mehr Siben kommen im Haus Gottesackerstr. 4 zusammen.  
 Mittwoch.  
 Kaufmannschaft. Handelsfachgruppe Buchhandel: Dekorationsraum „Wass-la-Tour“, 2. Etod.: Schau- fenstergestaltung im „Wachsbau“, F. Hübner, R. W. D. S. u. H. Wölfler.  
 Fernweilener: Fachgruppe Metallindustrie (Kessel- und Apparatebau) im „St. Nikolaus“ Fachgruppenabend.  
 Mühlstraße. Lebungsstunde im D. H. Haus, Dorotheenstr. 1.  
 Deutsche Stenographenchaft. Mitgliederversammlung im „St. Nikolaus“.  
 Donnerstag.  
 Ledebach. Lebungsstunde im D. H. Haus, Dorotheenstr. 1.  
 Freitag.  
 Kaufmannschaft. Hotel „Nobis“: Nationalsozialistische Berufsführung im „Betriebe“, Redner Dr. Süßdorf.  
 Fernweilener: Fachgruppe Metallindustrie (Eisen- u. Stahlwaren, Fahrzeugbau) im „St. Nikolaus“ Fachgruppenabend.  
 Deutsche Stenographenchaft, Die Lebungsgruppen

**Am Riebeckplatz**  
 Ein herrlicher Film!  
 Ein ganz großer Erfolg!  
**Die SPORCKSCHEN JÄGER**  
 Ein Wilder-Drama aus d. Mauren nach dem bekannten Offiziers- und Wilder-Roman von **Rudolf Skowronak** mit **Theodor Loos**, Fritz Albert, Reva Molsky unter weiterer Mitwirkung **einer Jäger-Batallions** in der **schönsten Art des Uniform-Sonder-Auszeichnung: „Künstler wertvoll“**  
 Die Tragödie eines jungen Offiziers der Vorkeztel, der seiner Wilderierieschenschaft zum Opfer fällt. **ausserordentliches Vorprogramm!!!**  
 Die Jugend ist zugelassen.  
 W. 4, 6, 10, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 10, 8, 15

**Gaststätte Heidepark**  
 Inhaber E. Föhre  
 Jeden Sonntag nachmittag **Künstlerkonzert**  
 Kapelle Rudolf Beyer  
 Abends Gesellschaftstanz  
 Sonabends Tanzabend

**Kuphaus Bad Wittekind**  
 Heute nachmittag **Tanztee**  
 ab heute große **Tanzabend**  
 Sonntag nachm. 4 Uhr **KONZERT**  
 abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**

**Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen**  
 Eheverordnungen, Aliments usw. - Auskunft kostenlos  
 Merseburger Straße 3, am Riebeckplatz

**Immer daran denken**  
 daß Kleinanzeigen in der großen „Saale-Zeitung“ sehr preiswert und erfolgreich sind. Wenden Sie im gegebenen Falle einen Versuch.  
 Kaufmannschaft. Handelsfachgruppe Buchhandel: schichtabteilung mit Dr. Frischling, Gottesackerstraße 4. - Beginn der Buchhandelsberberatung „Der Weg zum Kunden“, Teilnehmerbeitrag 3 RM., 3,50 einfl. Mittagessen. Anmeldung bis 10. Oktober im Zimmer 3, Dorotheenstr. 1.  
 Sonntag.  
 Kaufmannschaft. Fortsetzung des Buchhandelsberberatung, Beginn 8 Uhr.  
 Alle Berberatung beginnen, wenn nicht anders angegeben, 20,15 Uhr.

# Verlag der Saale-Zeitung

**Geschäftsstelle „Nord“**  
 befindet sich seit 1. Oktober in der **Bernburger Str. 28, Papierhandlung Karl Pritschow**.  
 Unsere Leser haben dort Gelegenheit, Kleinanzeigen, Familienanzeigen aufzugeben sowie ihren Bedarf in Papierwaren aller Art zu decken. Freundliches, gut eingearbeitetes Personal wird Sie gern bedienen.  
**Verlag der Saale-Zeitung**

**Große Ulrichstraße 51**  
**Das Haus dröhnt**  
 unter den Lachsalen über  
**Paul Beckers**  
 Ralph Arthur Roberts  
 Fritz Sorvos  
 in dem tollen Lachschlager  
**Der Schrecken vom Heidekrug**  
 Eine urkomische Jägergeschichte mit **Ursula Grabler**, Sabine Peters, Oskar Sima, Hugo Fischer-Köppe  
 W. 4, 00, 6, 10, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 10, 8, 15  
**Schauburg**  
 Der unbesiegt, Erfolg!  
**Ein Mann will nach Deutschland**  
 Der grandiose Uta-Tonfilm mit **Carl Ludwig Diehl**, **Brigitte Hornoy**  
 W. 4, 00, 6, 10, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 10, 8, 15

**Heidekrug**  
 Frühlingsweihnachten  
 ab heute jeden Sonntag die groß. **Oktoberfeste**  
 Fabelhafte Dekoration  
 Tiroler Kapelle!  
 Empfehle meinen guten u. preiswerten **Mittagstisch**.

**Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen**  
 Eheverordnungen, Aliments usw. - Auskunft kostenlos  
 Merseburger Straße 3, am Riebeckplatz

**Immer daran denken**  
 daß Kleinanzeigen in der großen „Saale-Zeitung“ sehr preiswert und erfolgreich sind. Wenden Sie im gegebenen Falle einen Versuch.

**Verlag der Saale-Zeitung**  
 Geschäftsstelle „Nord“  
 befindet sich seit 1. Oktober in der Bernburger Str. 28, Papierhandlung Karl Pritschow.

# Verlag der Saale-Zeitung

**Geschäftsstelle „Nord“**  
 befindet sich seit 1. Oktober in der Bernburger Str. 28, Papierhandlung Karl Pritschow.

**Weinberg**  
 Heute Sonnabend  
**Tanztee**  
 20 Uhr  
 Sonntag Unterhaltungs-Konzert mit anschl. **Tanzabend**  
**Saal u. Extraräume**  
 auch Sonntags frei!  
**Preisabbau**  
**Schultheiß**  
 Merseburg, Str. 10  
 Telefon 21075.

**Mund- und Handharmonikas**  
 chromatisch und diatonisch  
 in allen Tönen  
**Musik-Müller**  
 Gr. Märkerstr. 3  
 (am Markt)

**Leipziger Straße 63**  
 Jedes Mittwoch und Sonntag  
**Tanzabend**  
 Paul Uhlitzsch.

**Wer kauft nicht**  
 einem erwerblos. **Schloß Hubertus**  
 Nach dem Roman von Gunglhofer.  
 Im Programm:  
**Bayruth Gedichte**  
**Festspiele von**  
 Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr  
 Sonntag: 3.00 5.40 8.15 Uhr  
 Die Jugend hat Zutritt.  
 Heute unwiderruflich letzte Nachverkaufslauf 11 Uhr  
**KRISS**  
 Für Jugend, nicht zugelassen.

**Fahrräder**  
 Nähmaschinen re. repariert Mechanik.  
 Werkstatt Bernerstraße 32, Markt.  
**Gelegenheits-Einkauf**  
 Schenkungen jeder Art (soweit billig) **Elisabeth Bolter**, Halle, Paradepl. 2.  
**Taschenuhr**  
 m. gewöhnl. 33 Rub. bestellb. Weiserwerk, Garantiefeld 1, 1.50, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

# Wer Bargeld hat...

**Wer Bargeld hat...**  
 Herren-Ballonrad RM. 40,- - Komplett  
 Damen-Ballonrad RM. 44,- - Komplett  
 Qualität, Garantie, ausf. Prosp. gratis!  
**E. u. P. Stricker**, Fahrradgeschäft  
 Bradewede - Bielefeld 280

**Prophete**  
 Rannische Str. 15/16

**Prophete**  
 Rannische Str. 15/16

**Prophete**  
 Rannische Str. 15/16





310. Zuchtvieh-Versteigerung in Stetal am 4. Oktober 1934.

Zu der 310. Zuchtvieh-Versteigerung des Verbandes für die Zucht des schwarz-bunten Tieflandrindes in der Provinz Sachsen...

Auch in Erfurt Auktion

Färnenversteigerung der Fleckschäfer. Der Verband Mittelddeutscher Fleckschäfer führt in Erfurt eine Zuchtvieh-Versteigerung...

Ein Tag des deutschen Jägers

Auf dem zwischen Goslar und Hildesheim in gelegenen Hainberg, auf dem sich eine in dem Besitz eines hiesigen 200 Jahre alte Jagdsitz...

Dr. Ley sprach in Dresden

Politischer Führerdienst soll erreicht werden / Unbedingter Gehorsam

Die Einwohnerstadt Dresdens weiß den Umstand noch zu schätzen, daß das hochbedeutende Treffen der Reichs- und Gauleiter der NSDAP in dem Zentrum der höchsten Landesoberhauptstadt stattfand...

Der 300 Männer vom geringsten Blodwart bis zum höchsten Feind hat sich am 2. Tag zusammengefunden, lediglich als Kameraden...

Die Führer der NS-Frauenfront spricht

Die Führerin der NS-Frauenfront, Frau Scholz, ist in der Stadt einen umfassenden Überblick über den Stand der nationalsozialistischen Frauenarbeit...

Anschließend sprach der Amtsrat des NS-Studentenbundes, Parteigenosse Desch...

Reichspropagandaleiter Dr. Goebbels und Hauptamtsleiter Hagenfeldt beauftragten sich mit vorliegenden Fragen des Winterhilfsjahres...

Zum Schluß beauftragte sich Gauleiter Wagner mit dem Inhalt in seiner Eigenschaft als Referent im Stab des Stellvertreters des Führers...

Im Landheim der Stadtmission

Erstes volksmissionarisches Freizeilager des Kirchentages Halle

In der Zeit vom 20. bis 23. September fand in „Im Landheim der Stadtmission“ ein volksmissionarisches Freizeilager der Evangelischen Stadtmission Halle...

und haben sich geschworen, zusammenzutreten im Dienste des Evangeliums.

Schnellverfahren gegen Vogelsteller

Die bereits mit dem Gericht in Konflikt geratenen Otto Bauer und Fritz Schöffel sind ans Inne zu setzen worden...

„Auf Wiedersehn, Kamerad Strobelt!“

Der Führer begrüßt die Ehrenkompanie des NSDFB. (Stahlhelm) in Goslar

Vor der großen Erntedankfeier auf dem Hildesberg bei Hameln, an der in Begleitung des Führers der Bundesführer des NSDFB, (Stahlhelm), Reichsarbeitsminister Franz Seibt...

Jugendlich wie selten aufstrebend, die Front der Ehrenabteilungen unter den Klängen des Präsentiermarsches, des Deutschlandliedes, des Badenweilers Marsches...

Chiffres für das deutsche Volk!

Reichsleiter Goebbels hat die neue Volksmission verpflichtet. Die erste volksmissionarische Männerfreizeit war ein wichtiger Schritt...

Devisen im Nachtschnellzug

100 000-Reichsmark-Schnellzug verfährt. Die reichsdeutsche Zollverwaltung in Dresden hat nach dieser Tage darauf aufmerksam gemacht...

Zuchthaus für Weibenselber Kommunisten

In der Verhandlung des 5. Strafensatzes des Kammergerichts in Berlin wurden die Weibenselber Kommunisten Bruno Giesfeld...

Ein Übergang entgleist

Am Freitag vormittag verunglückte auf der Strecke Magdeburg - Jena ein Zug der Güterbahn Hofheim - Jena...

Talferrenbahn im Bodetal

In einer Sitzung des Kreisaußschusses von Montebello am 30. März wurde mitgeteilt, daß der Talferrenbahn im Bodetal...

Das neugeborene Kind vom Vater erwarbt

Die Ehefrau Wilhelmine in Göttingen erwarbt nach dem Tode ihres Mannes das Kind...

Advertisement for Biocin featuring a portrait of a man and text: 'Biocin pflegt, nährt, schließt die Nerven der Erquickung. Biocin verschafft guten Schlaf, bessert Appetit...'









**Familien-Nachrichten**

Statt Karten.  
**Margarete Schröder**  
**Berthold Cotte**  
 geben ihre Verlobung zugleich  
 im Namen der Eltern bekannt.  
 Otto-Küfner-Str. 65 Niemeyerstr. 11  
 Halle (S.), den 6. Oktober 1934

Ihre am heutigen Tage vollzogene  
 Vermählung geben bekannt  
**Herbert Beyse**  
**Hildegard Beyse**  
 geb. Wendenburg  
 Naundorf bei Beesenstedt,  
 den 6. Oktober 1934

Gestern verschied völlig unerwartet nach  
 schwerem Leiden, unser herzlich geliebter  
 Sohn und Bruder  
**Horst**  
 im Alter von 15 Jahren.  
 Im tiefsten Leid  
**Familie Gustav Eckert**  
 Halle (Saale), Königsstraße 80.  
 Beerdigung findet am Dienstag, d. 9. Oktober,  
 2½ Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes  
 aus statt. — Von Beileidsbesuchen bitten wir  
 absehen zu wollen.

AUSSTATTUNGSHAUS  
**C. HAUPTMANN**  
*Der Möbel-  
 Hauptmann  
 bringt Glück  
 ins Haus*  
**HALLE (SAALE)**  
 KLEINE ULRICHSTR. 36

Im Dienste der Hausfrau  
**Fensterputzer**  
 Prompte saubere Ausführung durch das  
 Reinigungsinstitut  
**H. Mannhardt,**  
 Burgstraße 8 — Fernruf 24402

**Bekannt, reell und billig!**  
**Neue Gänsefedern**  
 mit Daunen, ungerissen,  
 direkt ab Fabrik, doppelt  
 gewaschen und gereinigt.  
 Pfd. 2.50, Kleine Federn m.  
 Daunen 4.—, 1/2 Daunen 7.—, 3/4  
 Gerissene Federn m. Daunen 3.40 u. 4.50,  
 schwarz u. weiß 3.40 bis 6.25. Preiswerte  
 Garnat-Inlette, Vers. n. Nachn., ab 5 Pfd.  
 portofrei. Garantie für reelle, staubfreie  
 Ware. Nehme Nichtgefallendes zurück.  
**Frau A. Wedrich, Gänsefedern-  
 wäscherin, Neutriblin 170 Oderbruch**  
 Geben Sie den Namen  
 „Kleine“  
 hat Format und Verbindungen,  
 darum wird sie auch von allen  
 Seidensüßlingen besonders ge-  
 schätzt. Ihr Glück ist eben-  
 falls Ihr Glück mit einer  
 „kleinen“ Heiratsanzeige in der  
 „Saale-Zeitung“. Sie werden  
 hier die netten Angebote er-  
 freut sein.  
 Stavierpferlein  
 empfiehlt sich als  
 Schlüßelstein.  
 2bat, Am Strich-  
 tor 29 a, part.  
**Junge**  
 Frau, Mitte 20  
 richtiges Freundin,  
 E.H.F. 3, 9338  
 Gebühlsbelle.

Heute früh um 8 Uhr nahm Gott unsere geliebte  
 Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter  
 und Schwägerin  
**Frau**  
**Hedwig Roediger**  
 geb. Lüttich  
 nach einem arbeits- und segensreichen Leben zu sich.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Lisa Heye, geb. Roediger, Weimar**  
**Hedwig von Zamory, geb. Roediger,**  
 Potsdam  
**Marianne Scheidemann, geb. Roediger,**  
 Ballenhausen-Göttingen  
**Charlotte Gutknecht, geb. Roediger,**  
 Rittergut Wachsdorf (Wittenberg)  
**Helene Roediger, Schafsee**  
**Käthe Scheidemann, geb. Roediger,**  
 Amalienhof bei Nienburg (Saale)  
 Rittergut Schafsee, den 5. Oktober 1934  
 bei Schraplau  
 Die Trauerfeier findet am Montag, den 8. Okt.,  
 14 Uhr im Park zu Schafsee statt; anschließend die  
 Ueberführung zur Erdebestattung in Halle (Saale).  
 Wagen von 13 Uhr Bahnhof Oberröblingen a. See.

Von der Reise zurück  
 Nervenarzt  
**Dr. Rühle**  
 Halle, Am Steintor 8

Von der Reise zurück!  
**Prof. Dr. Stieda**  
 Hellanstalt Weidenplan

Rechtsanwalt  
**Dr. Dr. H. Kröger**  
 Büro jetzt: Halle (Saale)  
**Merseburger Str. 165**  
 Fernsprecher 32728

**1000 da**  
 tragen es und  
 sind begeistert!  
 „Wein Leib- u. Magen-Mieder“  
 stützt den Leib und hält  
 Leib und Magen ange-  
 nehmen und unfehlbar  
 zurück, verringert Ihre  
 figürliche Maße fast  
 zureichend. Für volle  
 Figuren ist diese Bezie-  
 gerade eine Wohltat. Maßan-  
 fertigung auch für die  
 schwerere Figur. Nur in  
 unserer Filiale erhältlich!  
**Gesert Royal**  
**Beyskirch**  
 Große Steinstraße 83  
 Preis:  
 11.75  
 15.00  
 17.75

**EINRICHTUNGSHAUS**  
**Martick**  
 INH. RICHARD ZIEMER  
**HALLE AM ALTEN MARKT**  
 Qualität, Schönheit und Preiswürdigkeit  
 entscheiden beim Einkauf von  
**Möbeln,**  
**Wohnungseinrichtungen,**  
**Teppichen u. Dekorationen**  
 Enggegennahme von Bedarfsdeckungscheinen  
 VON ÜBER HUNDERT MUSTERZIMMERN

**Verlobungs-  
 Ringe**  
 führe nach wie vor  
 in einseitig  
 gehämmert, glatt,  
 schön vollendete  
 Formen.  
 Massiv Gold und  
 Doublet  
 in allen Preislagen.  
 Eigene Fabrikation,  
 billige Bezugsquelle.  
**Er. Weiss**  
 Goldschmiedemeister  
 Leipziger Straße 1  
 Rathaus, Laubengang  
 — Tel. 246 24. —  
 Nehme Abgold in  
 Zahlung.  
**Hygiene**  
 Sandsteinbeug.  
 Sophientstr. 25, I.  
 früh, Verfehr. Str. 8  
 Brecht. 9—10½

Gutes dauerhaft  
 Gummiwand für  
 Strampfländer  
 samt mit be-  
 d. Schnee Nacht.  
 Gr. Steinlt. 84.

**Ruhiger  
 Schlaf**  
 Meine Wecker  
 wecken Sie  
 pünktlich!  
**Amand  
 Weiss**  
 Kleinschmied 6

Detektiv  
 Einhablungen  
 Ehescheidungen  
 Merseburger Str. 3 am Markt

Stampf-  
 oder  
 aller Art  
 mit  
 Email-  
 Schüssel  
**Bunde-  
 Halle**  
 jetzt Geleiserstr. 50/59  
 Ruf 230 58

**Kachelöfen**  
 neu, Unieigen,  
 Zamma-Ofen-  
 raumbelüftung,  
 Zofl, Zepfenröh-  
 ren, Gießbleche 16.  
 Ruf 28941.

**AKKU-FABRIK**  
 10-  
 7AMPS  
**ALF. RUSCHER**  
 DRESDEN A 70  
 Vertretung für  
 Leipzig und Halle:  
**O. Jaschincki,**  
 Leipz. 8, Marktstr. 12  
 Lager Halle:  
 Merseburgerstr. 158  
 Zitterbart.

Saltbare, gute  
**Schuhenkel**  
 empfiehlt  
**H. Schnee Nacht**  
 Gr. Steinltstraße 84  
**Glaserarbeit.**  
 Dietrich, Beren-  
 str. 21. Ruf 22076

*Immer apart u. nett*  
 gekleidet sein — der Wunsch  
 jeder Dame! Nichts leichter  
 als das. Schon bei einer ober-  
 flächlichen Prüfung unserer  
 neuen, sehr kleidsamen  
**Woll-  
 Stoffe**  
 werden Ihnen die Vorzüge  
 und vor allem die niedrigen  
 Preise für beste Qualitäten  
 ins Auge fallen. — Der Kauf  
 von guten Kleiderstoffen ist  
 eben Vertrauenssache!  
**Granit** in gr. Farbenauw. gute  
 Qualität, reine Wolle, doppelt. Mtr. **1.95**  
**Hammerkrepp** moderne  
 Straifen, reine Wolle, 100 cm br. Mtr. **2.95**  
**Flammé-Jacquard**  
 sehr aparte Fantasiebindung, reine  
 Wolle, ca. 100 cm br. Mtr. **3.25**  
**Mantel-Bouclé** in braun,  
 grau, u. schwarz, ca. 140 cm br. Mtr. **3.75**  
**Marengo** von der Mode  
 besond. bevorzugte warme Mantel-  
 stoff, reine Wolle, 140 cm br. Mtr. **4.50**  
**Kamelhaarflausch**  
 für das flotten Sportartikel, weich  
 fließend, reine Wolle, 140 cm br. Mtr. **5.25**  
**Schotten** für Kleider u. Busen  
 in besond. schönen Farb- u. Muster-  
 stellungen, reine Wolle. . . Mtr. **1.65**  
**Krimmer- und Pelzstoffe**  
 für Jacken, Mäntel und Bezüge in unerreichter  
 Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Samte** sind wieder sehr mo-  
 dern! Wir bieten eine  
 Riesenauswahl bester  
 Linderer Qualitäten in allen Modenarb.  
 Körper-Samte, florist, 70 cm breit, in  
 unseren Hauptpreislagen pro Meter  
**5.50 4.70 3.70 2.95**

**Brümmel  
 und Benjamin**  
 Halle, Gr. Ulrichstraße 22-25  
 Es spricht sich immer mehr herum, daß die  
 Packungen mit dem  
**Mineralschlamm Teufelsbad  
 im Solbad Wittekind**  
 bei allen Arten von Rheumatischen, Gicht,  
 leichtem Flexionschmerz, Nervenschmerzen,  
 bei Frauenkrankheiten, Darmstörungen,  
 Leiden der Gallenblase und Ausheilung von  
 Knochenbrüchen von hervorragender Heil-  
 wirkung sind.  
**Fragen Sie Ihren Arzt!**  
 Kostenlose Auskunft erteilt: Teufelsbad-  
 Mineralschlamm-Vertrieb, Halle (Saale),  
 Hindenburgstraße 64  
 Ruf 33093 und auch Bad Wittekind

Jeder Hausbesitzer kann sich für 1934 und 1935  
**einkommensteuerfrei**  
 stellen, er braucht nur genügend große Beträge für Instand-  
 setzungen oder Ergänzungen an seinen Gebäuden aufzu-  
 wenden. Zu den Ergänzungen gehört  
**die Anlage einer Zentralheizung**  
 Wir teilen gern unverbindlich und kostenlos nähere Auskunft  
**Hallesche Röhrenwerke A. - G., Halle (S.)**  
 Fernsprecher 26973

**Handarbeits-Fenster HUTH-HALLE Marktseite Richtig. Roter Turm**  
**STRICKWOLLE** für Damen-, Herren-  
 und Kinder-Pullover und -Westen, ferner für Shals, Kinder-  
 Kleider, Kissen, Kaffeewärmer, Schlaf-, Reise- und Autodecken.  
**Richmodis-Wolle** 2-Draht, viele Farben . . . 50 Gramm **0.65**  
**Sport-Wolle** meliert und einfarbig . . . . . 100 Gramm **0.95**  
**Perl-Wolle** großes Farbsortiment . . . . . 50 Gramm **0.65**  
**Ausstellung von Handarbeiten**  
 im 3ten Stock unseres Hauses. Zwanglose Beschichtigung erleben

**10** als **Worte**  
**KLEINE ANZEIGE**  
 in der „Saale-Zeitung“ kosten nur  
**60 Pfennige**  
 und durch eine kleine Anzeige in der „Saale-  
 Zeitung“ läßt sich bekanntlich alles an den  
 Mann bringen. Für Dinge, die für Sie wertlos  
 sind und die Ihnen nur Platz auf dem Boden  
 und im Keller wegnehmen, gibt es oft noch  
 interessanter. Ein paar Mark lassen sich  
 aus vielen Sachen noch heraus schlagen.  
 Untertreiben Sie einmal Ihren Boden und  
 Keller einer Prüfung und versuchen Sie, die  
 für Sie wertlosen Gegenstände durch eine  
 kleine Anzeige in der „Saale-Zeitung“ zu  
 verkaufen. Sie werden erstaunt sein, wie  
 viel Interessenten sich noch dafür finden



An alle Angehörigen der DNF!

Saartafelender in jedem Betrieb. Wir stehen mitten im Endkampf um die Abfirmung...

Unterredung mit Präsidenten Syrup

Eine Unterredung mit dem Präsidenten der Arbeitsanstalt, Dr. Syrup, über den Arbeitsanstalt...

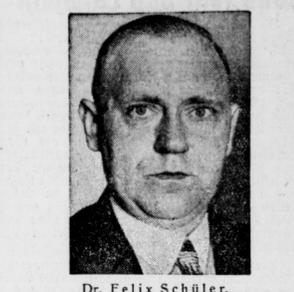
Privatbankier im neuen Staat Trennung der Aufgabenbereiche / Bodenständige Kreditinstitute

Am Rahmen der Bankreformfrage zu Frankfurt a. M. sprach der Führer der deutschen Privatbankiers...

der Kunde gemacht hat, und dem Verkauf von Kreditinstituten lange Zeit beabsichtigt haben...

Wie soll gesteuert werden?

Der Reichswirtschaftsminister und der Reichspräsident für Wirtschaft und Arbeit...



Dr. Felix Schüler, Generalsekretär des Deutschen Handwerks

Austauschgleichheit mit Chile

Durch die Illale Barataros der Deutschen Heberleichen Bank ist für Rechnung der Deutschen Bank...

Bekanntnahme für Rautsch und Abbet

Nach einer neuen Anordnung des Reichsbeauftragten wird festgestellt, dass alle Verarbeiteten...

Erfolg der Gebäudeniedrigung

16 Wandwerke leisteten 24 Mill. Tagelöhner. In den ersten fünf Tagen der Bauzeit...

Wachbarkeit der Stapelfaser

Die Textilindustrie hat bekanntlich für die Winterlaken schon vielfach Gewebe und Webungen aus dem neuen Textilstoffen...

Warenanstellung durch das Reich

Table with 3 columns: Name, Value 1, Value 2. Lists various goods and their values.

Berliner Mittagsnotierungen

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists various goods and their prices.

Hallesche Getreidegroßmarkt

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists various goods and their prices.

Berlin, 6. Okt. Elektrolyt 42.75

Table with 3 columns: Commodity, Price, Unit. Lists various goods and their prices.

Hallsche Wertpapierbörse

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists various goods and their prices.

Wasserstände

Table with 3 columns: Name, Value 1, Value 2. Lists various goods and their values.

Warenanstellung durch das Reich

Table with 3 columns: Name, Value 1, Value 2. Lists various goods and their values.

Warenmarktpreise für Halle

Table with 3 columns: Name, Value 1, Value 2. Lists various goods and their values.

Wasserstände

Table with 3 columns: Name, Value 1, Value 2. Lists various goods and their values.

Warenanstellung durch das Reich

Table with 3 columns: Name, Value 1, Value 2. Lists various goods and their values.

Was will das Landjahr?

In diesen Tagen ist es manchem aufstrebenden... Was will das Landjahr? In diesen Tagen ist es manchem aufstrebenden...

Die letzte Frage sei zuerst beantwortet. Eltern 1933 verließen insamt 600.000 Jungen... Die letzte Frage sei zuerst beantwortet. Eltern 1933 verließen insamt 600.000 Jungen...

Damit dürfte die Frage, was das Landjahr... Damit dürfte die Frage, was das Landjahr nicht dem Verlust eines Erwerbsjahres gleich...

Neben den Heimkehrern (oder Heimkehrerinnen) und ihrer Familien (oder Helferinnen) ist hier im Landjahr... Neben den Heimkehrern (oder Heimkehrerinnen) und ihrer Familien (oder Helferinnen) ist hier im Landjahr...

15. Dezember das Landjahr beendet ist, wieder... 15. Dezember das Landjahr beendet ist, wieder auf den Sand zurückzuführen.

Sparer - Garant des Friedens

Der erste Teil der auf den 5. und 6. Oktober... Der erste Teil der auf den 5. und 6. Oktober abzuhaltenen Versammlungen...

Gegenüber den Elementen der Unordnung... Gegenüber den Elementen der Unordnung und der Unruhe, die vor allem auch in der...

Wahrheit unseres Volkes aufzuleisten bemüht... Wahrheit unseres Volkes aufzuleisten bemüht sind. Auch die elementaren Kenntnisse...

Lehre ist ein Erziehungsverhältnis

Die Berufsausbildung des Nachwuchses... Die Berufsausbildung des Nachwuchses ist ein Erziehungsverhältnis. Der Lehrender...

Der Lehrender und Führender des Betriebes... Der Lehrender und Führender des Betriebes trägt nach wie vor die Verantwortung für...

daher erreicht werden könne, das feierliche... daher erreicht werden könne, das feierliche Eröffnung der übrigen Ausbildung eintritt...

Im Zusammenhang mit der zufriedenstellenden... Im Zusammenhang mit der zufriedenstellenden Berufsausbildung erklärt der Reichert im...

Dr. Ing. Max Biffing. Am Freitag verstarb das Aufsichtsratsmitglied... Dr. Ing. Max Biffing. Am Freitag verstarb das Aufsichtsratsmitglied der Biffing-Werke...

Elektr. Werk Zschillen-Anhalt. Das Elektrizitätswerk Zschillen-Anhalt... Elektr. Werk Zschillen-Anhalt. Das Elektrizitätswerk Zschillen-Anhalt A. G. Halle...

Wirtschaftsabkommen Deutsch-Polen. Wie die Leipziger „Neuen Nachrichten“... Wirtschaftsabkommen Deutsch-Polen. Wie die Leipziger „Neuen Nachrichten“ melden...

Berliner Börse

Berlin, 6. Oktober. Die Aufwärtsbewegung am Rentenmarkt machte weitere... Berlin, 6. Oktober. Die Aufwärtsbewegung am Rentenmarkt machte weitere Fortschritte...

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and other financial instruments. Includes values for Reichsbank, Reichsanleihe, etc.

Sankt-Akten

Table listing various stocks and bonds under the heading 'Sankt-Akten'. Includes entries like Deutsche Hypothek, Reichsbank, etc.

Leipzig. Börse

Table listing various stocks and bonds under the heading 'Leipzig. Börse'. Includes entries like Leipzig, Chemnitz, etc.

Berlin amulide Devisenkurse

Table listing exchange rates for various currencies under the heading 'Berlin amulide Devisenkurse'. Includes entries like Dollar, Gold, etc.

Verkehrs-Akten

Table listing various transportation and utility stocks under the heading 'Verkehrs-Akten'. Includes entries like O. F. Verke., Halle-Hettst., etc.

Gelsenkirch-B.

Table listing various stocks under the heading 'Gelsenkirch-B.'. Includes entries like Gelsenkirch-B., Dortmund, etc.

Phönix Bergb.

Table listing various stocks under the heading 'Phönix Bergb.'. Includes entries like Phönix Bergb., Brackwold, etc.

Phönix Bergb.

Table listing various stocks under the heading 'Phönix Bergb.'. Includes entries like Phönix Bergb., Brackwold, etc.





# Die französische Kanal-Flotte

## Eine jeopolitische Betrachtung von Konteradmiral A. D. Brünninghaus

Die mit großer Bestimmtheit durch die Presse gehende Nachricht, die Franzosen wollten Anfang Oktober das Schwerkriegsgerät ihrer Flotte an die atlantische Küste gegenüber von England verlegen, eine Nachricht, die von Paris aus keineswegs demotiviert worden ist — lenkt von neuem die Aufmerksamkeit auf die französische Marine, deren monatelange Manöver kürzlich die englische Hochsee in der Fiktion veranlaßte, die ganze Anlage der Manöver beweist, daß Frankreich als militärisch in England und Italien einnahmehaft und nicht Deutschland.

Bei dieser Sachlage wirkt es nahezu lächerlich, wenn jetzt sogar die in Aussicht genommene Verlegung der französischen Streitkräfte als Gegenmaßnahme gegen die Operationen der U-Boote bezeichnet wird. Von diesen Schiffen, die mit Großkampfschiffen überhaupt nicht verdrängt werden können, ist eins, die „Duchesse“, in Dienst, die beiden anderen, „Amiral Souché“ und „Graf Spee“, noch in Bau. Wie man im übrigen in leitenden englischen Marinekreisen ganz allgemein denkt, beweist die Ansicht Sir Herbert Parry, der kürzlich in „The Naval and Military Review“ über die französische Flotte schrieb, daß die französische U-Boote und Handelszerstörer ein noch viel ernstlicheres Problem für England darstellen als die französischen U-Boote.

Die französische Marine hat im Weltkrieg seine Vorbereitungen gemacht. Während das Haupt der U-Boote-Verdrängung im Schatten eines größeren Bruders kämpft zu müssen. Heute aber liegen die Dinge so, daß die neue französische Kriegsmarine durchaus auf der Höhe und auch für England ein gefährlicher Gegner ist. Denn verdrängt ihre Organisation im ersten Jahre dem Minister Georges Lyautey, ähnlich wie im 17. Jahrhundert der geniale Colbert, Finanzminister Ludwigs XIV., das gesamte französische Seewesen von Grund auf erneuert.

Frankreich verfügt über 9 Großkampfschiffe, die in den Jahren 1909—1915 vom Stapel gelaufen sind. Die 6 neuesten: „Cochin“, „Proence“, „Breton“, „Paris“, „Georges“, und „Jean Bart“ sind in den Jahren 1927—1931 einer völligen Grundreparatur unterworfen worden. Ihre Wasserverdrängung beträgt rund 23.000 Tonne. Die Hauptartillerie beträgt aus je nach 300/45 Zentimeter und enthält bis zum 1931 138 Geschütze. Ihre Geschwindigkeit liegt bei 21 Seemeilen. Von den 9 Großkampfschiffen sind 5 im Dienst, und zwar im Mittelmeer, davon 3 als Aus-

gestalt bestes, aus dem der Gegner herausgeholt werden. Wer denn auch so die Entscheidung immer wieder vorbereiten wurde, wirklich erproben konnte man nie, wenigstens an der Zeitlinie — die britische Flotte war ja billiger. Die mit an der Entscheidung und der Krieg hatte sich zu seinem Ende hingeleitet, die noch einer der Führer verlor, die selbständige Handlungsbereitschaft in einer neuen Form wiederzuerleben zu lassen, mit Hängen und Wankern. Jetzt endlich wird die neue Kommandostruktur in England menschen, wenn auch eine einzelne Tank-Brigade als die entscheidende Waffe eines neuen Heeres nur von recht ungenügendem Gewicht sein dürfte.

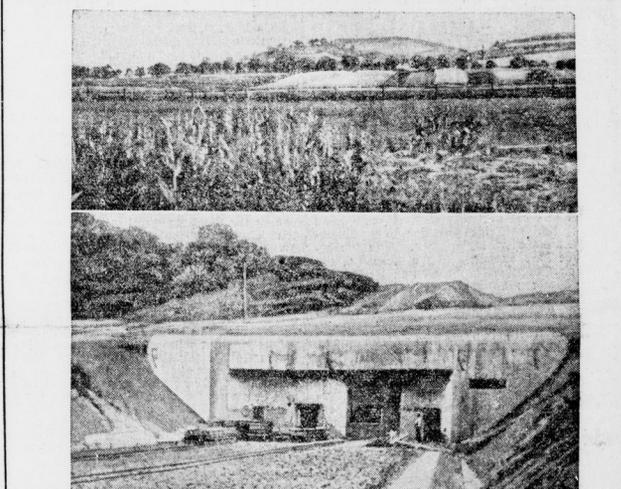
Die Erfahrung der Seerangerei hat bei Frage nach dem richtigen Zahlenverhältnis der Waffenartungen. In den letzten Jahren in denen die bewegliche Flotte nur in ihrer ursprünglichen Umfassung eingeleitet wurde, betrug ihre Stärke gewöhnlich ein Drittel bis ein Fünftel der Infanterie — geringere Zahl hat den Erfolg bezeugt, wie man feststellen kann. Aber in den Jahren, wo die Kavallerie auch die letzten Entscheidungen erbringen mußte, war das gewöhnliche Verhältnis wie eins zu zwei. Um Hinblick auf die strategischen und taktischen Zusammenhänge, die heute an die Kampfverhältnisse gestellt werden, sollten wir hier zu dem Zahlenverhältnis in den früheren Jahren (Gefechtsabteilung, Grenadier und Gendarmen) zurückgehen und feststellen, wie diese in einem Kampf mit zwei Infanterieverbänden, die in einem Gebiet angesetzt sind, einander gegenübergestellt werden, wobei die beiden Verbände in einem Gebiet angesetzt sind, wobei die beiden Verbände in einem Gebiet angesetzt sind.

Infanterie, ist die beste leistungsfähigste Infanterie kann die Aufgaben einer neuzeitlich umge-

halten beweglichen Waffe nicht übernehmen, weil sie nicht schnell genug auflösen oder nachziehen kann, um die Entscheidungsbereitschaft zu erlangen. Die einzige Form, die sie dazu befähigen würde, wäre die einer mit bester Infanterie, aber aufgestellten auf kleine Panzerwagen. Eine solche Truppe konnte auflösen als leichter Kampfpanzerverband, abgesehen als leichte Infanterie kämpfen. Aber sie würde auflösen kämpfen müssen, so ist sie zu entscheidendem Erfolg vorzuziehen, und man konnte sie deshalb eher mit Panzerwagen als mit bester Infanterie vergleichen.

Der obenstehende Aufsatz handelt von dem Bunde „Infanterie von morgen“, das ein aktiver englischer Armeeoffizier Captain E. D. Bell hat von London herausgegeben (deutsche Ausgabe bei Lubowitsch Verlag, Leipzig, Preis 1,80 RM.). Das kleine Bändchen bringt auf nur 76 Seiten eine geradezu erschöpfende Fülle von taktischen Erkenntnissen und von Überlegungen für die moderne Organisation neuzeitlicher Infanterie. Evident hat sich von der entscheidenden Erfahrung aus, daß noch kein eine Waffe von dem ermittelten Ausmaß über bewährte Waffen heute und somit kann — zumal auf Grund der Erfahrungen des Weltkrieges — um dem Ergebnis, daß man eine mechanisierte „Infanterie“ (Motor-Infanterie) als aktive Truppe schaffen muß, wobei er nur für auszubildenden „Leichten“ (Grenadier) Infanterie, die nur im Kriegsfalle auflösen würde. Außerdem interessiert sich im Zusammenhang mit der Ueberlegung des mechanisierten und motorisierten Infanterie-Organisationen neuer Form und weitere Überlegungen für eine moderne „Infanterie“ auf die Ueberlegung, daß militärisch Interferieren sollte sich das überigen Gefechtsabteilung ausgetauscht werden können.

# Frankreichs Festungsgürtel an der Ostgrenze



Obwohl Frankreich neben Rußland das größte stehende Heer der Welt besitzt, baut es, wie bekannt, seit Jahren an seiner Ostgrenze ein vielseitiges Festungsgürtel, das in seiner Art einzig dasteht. Diese Angewissenheit, die jährlich ungeheure Summen verschlingt, ist um so verwunderlicher, da doch Deutschland überhaupt keine befestigten Stellungen gegenüber Frankreich besitzt dar und im Vergleich zu Frankreich waffenlos ist.

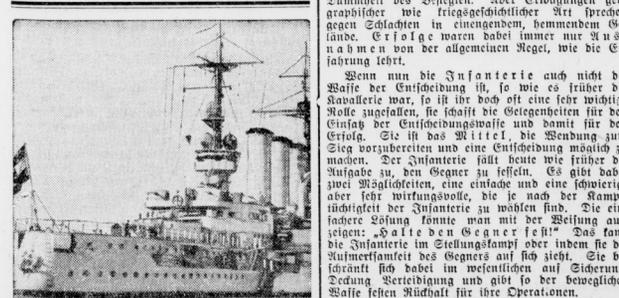
Unsere seltenen, unter größter Geheimschutz hergestellten Geheimaufnahmen gewähren einen interessanten Einblick in die Art der Befestigungen. Das obere Bild zeigt eine anscheinend harmlos wirkende, jedoch vollständig als Festung ausgebaut ist. Das untere Bild zeigt die Rückseite eines solchen Festung. Man sieht die verschiedenen Eingänge der Untergrundbahn, mit denen in kürzester Frist beliebig große Besatzungen und Kriegsmaterial hin- und her transportiert werden können.

# Liddell Harts „Infanterie von morgen“

## Auf kleinen Panzerwagen aufgefessene Schützen als schlagentscheidende Sturmtruppe

Wer der Infanterie den Weg zeigen will, die sie kommenden Schwierigkeiten zu überwinden, der muß zuerst einmal den Ursprung dieser Schwierigkeiten kennen. Selbst die mechanisierung der Waffe des Soldaten, die den neuzeitlichen Kampf so entscheidend beeinflusst, und die von vielen als eine alle Verhältnisse umwälzende Tatsache angesehen wird, ist nicht als umfassende Verwirklichung, sondern als letzte Zielsetzung einer langen Entwicklung anzufassen. Welche Schritte können wir aus der Betrachtung der Vergangenheit ziehen? Zunächst, daß der Soldat, der schon immer mehr mechanische als menschliche Waffe war, schon seit 200 Jahren unter der Herrschaft der Mächte, daß die Schützen seit dem Verfall der Reiterei mehr und mehr zu unentscheidenden Ausgangspunkten.

Die britische Waffe hat zu allen Zeiten und aus allen Gründen als die Waffe der Entscheidung gegolten — nicht etwa, weil sie feste Verbände des Generals erlaubten und übernahmen konnte, sondern weil sie geeignet war, rasch und neuartige Verwirrung, die den Gegner heftig, unvorhersehbar auszunutzen. Diese wesentliche Tatsache ist von herkömmlichen Soldatenmännern und Geschichtsschreibern oft ge-



Linien Schiff „Hessen“ außer Dienst gestellt.

Das älteste Schiff der Reichsmarine, das Linienschiff „Hessen“, wird jetzt außer Dienst gestellt, 30 Jahre lang hat die „Hessen“ unserer Marine gedient. In den ersten Kriegsjahren oblag ihr der Schutz der Elbmündung, ferner hat das Linienschiff an sämtlichen Vorstößen der Hochseeflotte und auch an der Seeschlacht am Skagerrak teilgenommen. Schon 1917 wurde es als veraltet außer Dienst gestellt und als Wohnschiff benutzt. Nachdem der Versailler Vertrag unsere Flotte jedoch auf kriegliche Ueberreste beschränkt hatte, fand im Jahre 1925 eine neue Dienststellung statt, die nunmehr endgültig beendet ist.

# Glänzende Soldatenlaufbahn

## Mit Verabschiedung des Generals Aled.

Zur dem bisherigen langjährigen Wehrabhaber des Wehrkreises VI, Generalleutnant Aled, der auf sein Abschied am 30. September aus dem Wehrdienst ausscheidet, findet eine glänzende Soldatenlaufbahn ihren Abschluß. Aled, der seit im 56. Lebensjahr, wurde nach dem letzten Offiziersrang als Leutnant des Infanterie-Regiments 71 in Erfurt eingeleitet. Er beendete von 1905 bis 1908 die Kriegsschule, wurde im Jahre 1908 zum Hauptmann ernannt und 1911 als Hauptmann in den großen Generalstab berufen. Dem Reichsheer erwarb er vornehmlich in Generalstabselementen die Beförderung zum Generalleutnant am 1. April 1919, der dem damaligen Oberst Aledhard zum Reichsmilitär ernannt wurde, trat er als Stabschef in den 1. Infanterie-Regiment 9 in Potsdam ernannt und 1911 als Hauptmann in den großen Generalstab berufen. Dem Reichsheer erwarb er vornehmlich in Generalstabselementen die Beförderung zum Generalleutnant am 1. April 1919, der dem damaligen Oberst Aledhard zum Reichsmilitär ernannt wurde, trat er als Stabschef in den 1. Infanterie-Regiment 9 in Potsdam ernannt und 1911 als Hauptmann in den großen Generalstab berufen.

besonderen Verdienste um die Wehrmacht wurde Generalleutnant Aled, wie bereits gemeldet, mit seinem Abschied zum General der Infanterie befördert. Die Beförderung zum General der Infanterie-Regiments 9, verliehen. Als sein Nachfolger in der bisherigen Funktion der Nachrichtentruppen, Generalleutnant von Arnim zum Wehrabhaber des Wehrkreises VI ernannt worden.

Im der Hauptkriegsleitung des im 119. Jahrgang erscheinenden „Militär-Wochenblattes“ ist ab 1. Oktober ein Wechsel eingetreten. General der Infanterie a. D. Wegel wird herausgerufen. Er war im Weltkrieg zunächst Chef des Generalstabes des 3. Armeekorps und später der Operationsabteilung der 5. SS. Beim Neubau des Reichsheeres unter Generaloberst von Seldt fand er als Nachfolger der Nachrichtentruppen und abgesehen von der Verwendung im Jahre 1920 folgte er dem Chef des Wehrkreises VI in Langensalza als Generalberater nach China, von wo er nach vierjähriger Arbeit und Arbeitsarbeit im August nach Deutschland zurückkehrte.

# Wesentlich Schweden den Reichsland?

Im Schweden tritt man für die Befestigung des Reichslandes ein. Man will auf diese Weise für den Fall eines Krieges eine Neutralität und den unbeherrschten Übergang unter allen Umständen sichern. Diese Befestigungsmittel sollen die Gewähr einer Panzerarmee bieten, für deren Ausrüstung eine halbe Milliarde Kronen genügen dürften. Eine Befestigung des Reichslandes wäre vorteilhaft durchaus möglich und strategisch liegt die Küste Schwedens am Ende von Schweden mit den besten natürlichen Mitteln eine wirksame Abwehr leicht zu erzielen wäre.

# Immer neue sowjetrussische U-Boote.

Die halboffizielle japanische Agentur „Nanga“ hat aus zuverlässiger Quelle die Nachricht erhalten, daß in Japans Meer neue sowjetrussische U-Boote gebaut und vom Stapel gelassen worden sind. Allein im letzten von 1924 bis 1925 hat man für den Bau von 30 sowjetrussischen Kriegsschiffen.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

# Sorgt für die alten Soldaten!

### Der Kriegerhof war noch immer die beste Schule für pflichttreue Dienstaufassung

Wohin wir unseren Blick auch immer lenken mögen, auf allen Gebieten unseres staatlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens stellen wir Erscheinungen fest, die beweisen, wie grundtätig die Wandlungen sind, die in unserem Volk seit dem Januar 1933 vor sich gingen. Und am sinnfälligsten zeigt dies der Blick auf die Haltung unseres Volkes gegenüber dem Soldaten.

Nicht nur in den ersten Jahren nach dem unglücklichen Ausgang des Krieges löbten sich die Deutsche des Vorkrieges aus, nein, noch in den letzten Jahren vor der nationalen Revolution mußte immer wieder festgestellt werden, wie irreführende Volkseinstellungen dem Soldatenstand gegenüber vornehmend gegenüberstanden, wie sich die Ablehnung leider recht häufig in feindseligen Handlungen gegenüber notwendigen Maßnahmen für das Soldatentum äußerte. So ist die Kameradschaftsbewegung, wie sie heute sich ausgebildet hat, selbst und ihren militärischen Maßnahmen das Mandat der Wehrkraftverletzung entgegenzusetzen. Wenn aber dann die hinter diesen Kameradschaftsbewegungen stehenden, werkschaftlichen und politischen Parteien mit den Massen vollsten und dumpfsten und verbreitendsten Maßnahmen kritisierten, dann hätte man nicht daneben einzuwenden, wenn die Kameradschaftsbewegung, die kameradschaftlichen Maßnahmen, die kameradschaftlichen Verhältnisse anderer Vorkriegszeit wieder aufleben. Wenn zum Beispiel Maßnahmen zur Unterdrückung ausgeführt werden, die Soldaten bei den Kameradschaftsbewegungen, wie sie heute sich ausgebildet haben, getroffen wurden, dann

schändlichen Feinden des Soldatentums und kämpften sich durch.

Die nationalsozialistische Revolution hat die Feinde des Soldatentums weggefegt. Das ewige deutsche Soldatentum ist wieder zu voller Blüte erwacht.

Es gilt wieder als höchster Manneslohn, als höchste ehrenvolle Auszeichnung, den bunte Hut und die Waffe tragen zu dürfen. Alleiner Waffentrag ist ihm nach dem Willen des Führers die deutsche Wehrmacht, deren Oberbefehlshaber er ist. Partei und Wehrmacht sind die tragenden Säulen des Dritten Reiches! Niemand kann im Reich der Waffentrag Soldat werden, der nicht den Eid auf den Oberbefehlshaber als erster ehrlicher Kämpfer dieses Landes abgelegt hat. Damit ist das waffentragende Soldatentum, das die Säule des Soldatentums überhaupt geworden. Soldatische Haltung ist deutsche Lebenshaltung geworden.

So natürlich mündlich solche Haltung für jeden ehrenhaften, wehrfähigen deutschen Mann ist, selbstverständlich ist auch, daß die deutschen Männer, die gemäß solcher Haltung leben, von der deutschen Volksgemeinschaft dieser Haltung entsprechend behandelt werden, wenn sie aus dem Wehrdienst in die bürgerliche Gemeinschaft zurückkehren und das Gewerbe der Arbeiter, der Handwerker, der Arbeiter, die Manone mit dem Pfand, das Wehrdienstgewerbe mit der Sozialhilfe, das Kameradschaft mit der Sozialhilfe verstanden werden. Eine deutsche Volksgemeinschaft, die nicht mit solcher Wehrkraft in ihre ehrenhaften Soldaten wieder in den Arbeitsprozess einleitet, verdingt sich selbst als Soldatentum selbst. Keine Deutschland die alle eine einheitliche Haltung haben, dann wäre die Kameradschaft ein Verhängnis für die Wehrmacht. „Einem Arbeiterplatz darf nur derjenige wehrfähige deutsche Volksgenosse erhalten, der Soldat gewesen ist.“ Da wir aber die Wehrpflicht immer noch nicht abgelegt haben, müssen wir uns zunächst darauf beschränken, anzuordnen, daß

ehemalige Soldaten bei Rekrutierung in Arbeitsplätzen bevorzugt unterzubringen sind. Nur den öffentlichen Dienst bezieht diese Anordnung befristet fast langem in den in der Vergangenheit ist bestmögliche Stellenverhältnisse für Rekrutierungswörter nach dem Anstellungsgrundsatz.

Kannst du eine ähnliche Kampfberechtigten ehemaligen Soldaten getroffen werden; die Verordnungen für alle öffentlichen und privaten Betriebe (Verwaltungsbetriebe) werden diesen Maßnahmen wirksam einen bedeutenden Schritt zur Anerkennung und Würdigung deutschen Soldatentums. Es handelt sich um die Verdrängung der Reichsbürgerschaft über die Wehrpflicht. Im Januar dieses Jahres und die dazu ergangenen Richtlinien des Präsidenten der Reichswehr für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenvermittlung von 2. August. In diesen Bestimmungen ist u. a. einmal fest zu lesen:

Arbeitsplätze inländischer Angestellter und Arbeiter mit weniger als 20 Jahren nicht freigemacht zu werden brauchen, wenn ihre Inhaber Arbeiter und Angestellte sind, die nach ehrenvollem Dienst aus der Wehrmacht ausgeschieden sind.

Auf der anderen Seite bestimmt die Verordnung, daß für die bei den Arbeitsplätzen, der mit

einem Arbeiter oder Angestellten unter 20 Jahren befreit werden darf, das ausländische Arbeitsgesetz (Verordnung) auf seine Anforderung Arbeitskräfte, die den Erfordernissen des Betriebes (Berufswaltung) entsprechen, zur Einstellung zuzulassen hat, und daß dabei gegenüber anderen Bewerberinnen und Bewerbern die Vorrangstellung der ehrenvollen Dienst ohne Berechtigung für einen Vorkursus aus dem Wehrdienst ausgeglichen sind, den Betrieben (Berufswaltungen) bevorzugen zuzulassen sind.

Der Soldate, der Soldate ist der erste Mann im Reich zu sein, wie er früher. Doch leider blieb dieses Verbleiben nicht nur im Anhalten eines Lebens; im praktischen Leben, insbesondere aber gegenüber dem ehemaligen Soldaten, herrschte nach häufig in einem dieser Formen entgegengelegten Sinne und untergrub damit — leider manchmal ungewollt — die Wehrfähigkeit. Das war leider notwendige Folge der Zweckmäßigkeit anderer Worten und Taten.

Das Dritte Reich kann gegenüber dem Soldatentum nicht zurückbleiben! Die Verordnung über die Verteilung von Arbeitskräften ist ein weiterer Beweis dafür. Von der strengen Durchführung der Anstellungsgrundsätze durch die Behörden im Reich, die über die Verteilung von Arbeitskräften führt ein großer Weg zu dem zur Zeit nur durch das Verfall der Diktat

verhinderten Geseh, daß nur derjenige wehrfähige männliche deutsche Reichsbürger auf Arbeit hat, der sich der Volksgemeinschaft mit leibter Eingabe bereitwillig zum Dienst mit der Waffe zur Verfügung stellt.

Wir bringen den obigen Aufsatz nicht zuletzt im Hinblick auf das 35. Jubiläum des Einmarsches in den Reichstag am 9. November 1918. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, die Kameradschaftsbewegung als eine der wichtigsten Interessenorganisationen zu betrachten. Die Kameradschaftsbewegung hat in erster Linie, denn über allen materiellen Dingen steht der alte Soldat und der tuberkulöse Tradition, die Bewahrung des Wehrdienstes für alle Zeiten.

### Zank mit Kassen und Häusern.

Von der schwebenden Regierung werden zur Zeit Zank mit Kassen und Häusern. Die Wehrmacht hat auf dem Gebiet der Kameradschaftsbewegung als dem Zentrum der Wehrmacht in den Gebieten herabgelassen werden können. Damit erreichen die Zank mit Zinsen und auf reinem Gebiete mehrere Jahre. Es handelt sich bei diesem Zank nicht um eine wirtschaftliche Interessenorganisation, das dies nicht in erster Linie, denn über allen materiellen Dingen steht der alte Soldat und der tuberkulöse Tradition, die Bewahrung des Wehrdienstes für alle Zeiten.

# Geschichte des Kameradschaftshauses

Von Heinz Woll, Kreisführer der Deutschen Studentenchaft

Aus der indischen Geschichte zum Nationalsozialismus hin ist heute das Kameradschaftshaus als Erziehungsstätte im Reich zu sein, wie es früher. Doch leider blieb dieses Verbleiben nicht nur im Anhalten eines Lebens; im praktischen Leben, insbesondere aber gegenüber dem ehemaligen Soldaten, herrschte nach häufig in einem dieser Formen entgegengelegten Sinne und untergrub damit — leider manchmal ungewollt — die Wehrfähigkeit. Das war leider notwendige Folge der Zweckmäßigkeit anderer Worten und Taten.

haus in seinem Anlauf ein revolutionärer Vorstoß der Jugend für die Befreiung des Nationalsozialismus auf der Grundlage der Kameradschaftsbewegung. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, die Kameradschaftsbewegung als eine der wichtigsten Interessenorganisationen zu betrachten. Die Kameradschaftsbewegung hat in erster Linie, denn über allen materiellen Dingen steht der alte Soldat und der tuberkulöse Tradition, die Bewahrung des Wehrdienstes für alle Zeiten.

Es ist darum in diesem Zeitpunkt notwendig, einiges zur Geschichte des Kameradschaftshauses und zu seinem Sinn zu sagen. Die Idee des Kameradschaftshauses ist nicht gleich nach der nationalsozialistischen Revolution entstanden. In ihr vorerfüllte die Wille zur Kameradschaft und Kameradschaft, der im Nationalsozialismus zum Anfangspunkt jeder Erziehungsstätte geworden ist. Die Kameradschaftsbewegung ist ein wichtiger Faktor der Wehrfähigkeit und der Kameradschaftsbewegung. Sie ist ein wichtiger Faktor der Wehrfähigkeit und der Kameradschaftsbewegung. Sie ist ein wichtiger Faktor der Wehrfähigkeit und der Kameradschaftsbewegung.

Ein Jahr indischer Kameradschaftshaus liegt nun schon hinter uns. Ein Jahr, in dem in dem Reich wurde, daß die Kameradschaftsbewegung als solche auf jeden Fall erhalten bleibt. Die Kameradschaftsbewegung hat in erster Linie, denn über allen materiellen Dingen steht der alte Soldat und der tuberkulöse Tradition, die Bewahrung des Wehrdienstes für alle Zeiten.

Das Kameradschaftshaus entstand aus dem Willen der ersten indischen Arbeitergeneration, die im Arbeitsdienst den Wert echter Gruppenarbeit kennengelernt hatte und dieses Erlebnis für den Aufbau des Kameradschaftshauses nutzbar machen wollte. So war das Kameradschaftshaus

Neuer Notenzentrum in Australien. „Information“ wird erhalten haben, daß (Einsatz) der Wehrmacht in Australien zu erreichen.

# Hademat & Co.

Röhren wurden getrocknet. — Die Milch, Limonade und Wollwolle. — Die Technik hilft zur Arbeit. — Lebenswürdigkeit und unerschöpfliche Lebenskraft. — Die Zeitung oben. — „Was man liest, das faßt man auch.“ — Die Dunkelheit hat auch ihr Gutes. — Unsere Regierung geht auf. — Gemeinnützige Sammelaktionen. — „Griechenland wird frei“ — geliebt.

Die Montagsarbeit hat manchem mal wieder einen neuen Akt erfüllt — heißt die Röhren rechtzeitig ein! Wenn sich das Dunkel auf die Strohen legt, dann ist es Zeit, die Röhren einzuziehen, es hat ja doch keiner mehr was davon! Sonst wird man handgreiflich bestraft, daß ein kühler Regen nicht noch machen kann, und weiß dann gar nicht, wie man das Solventum trocken soll. Es war doch alles so schön verpackt mit dem Erbsendank, daß zu ein neues Radspiel kann erwartet wurde; aber unerschöpflich formt oft!

aus über der Einführung der M... in die neue Zeit sind die Jungen eingelenkt in denen sich die Wehrmacht über die Höhe verbreiten werden, und der Oberbürgermeister bemüht sich den Teilnehmern die Sache dadurch schmachtlich zu machen, daß er ihnen anheimstellt, die ständige Löhnezahl selbst anzusetzen, siehe Gemeinderatsbesetzung der letzten Woche.

Das technische Amt hat unter... in der neuen Zeit sind die Jungen eingelenkt in denen sich die Wehrmacht über die Höhe verbreiten werden, und der Oberbürgermeister bemüht sich den Teilnehmern die Sache dadurch schmachtlich zu machen, daß er ihnen anheimstellt, die ständige Löhnezahl selbst anzusetzen, siehe Gemeinderatsbesetzung der letzten Woche.

Wenn aber die Einführung der M... in die neue Zeit sind die Jungen eingelenkt in denen sich die Wehrmacht über die Höhe verbreiten werden, und der Oberbürgermeister bemüht sich den Teilnehmern die Sache dadurch schmachtlich zu machen, daß er ihnen anheimstellt, die ständige Löhnezahl selbst anzusetzen, siehe Gemeinderatsbesetzung der letzten Woche.

Der Mann, der die M... in die neue Zeit sind die Jungen eingelenkt in denen sich die Wehrmacht über die Höhe verbreiten werden, und der Oberbürgermeister bemüht sich den Teilnehmern die Sache dadurch schmachtlich zu machen, daß er ihnen anheimstellt, die ständige Löhnezahl selbst anzusetzen, siehe Gemeinderatsbesetzung der letzten Woche.

Mutter Wollisch haant über die Zierheit, mit der die Regierung in die wirtschaftlichen Verhältnisse eingreift. „Wir freuen wir die Brecht“ eine halbe Stunde lang! „Wir freuen wir die Brecht“ eine halbe Stunde lang! „Wir freuen wir die Brecht“ eine halbe Stunde lang!

Als ich am Montag vormittag zwischen... und zwölf den Markt überstrich, wunderte ich mich, daß die Menge der Menschen so viele Leute fand und auf die Hausmauern spalteten. Da wurde ich Zeuge, wie sie den Markt an der Seite... mir wurde nicht ganz schwindlig, als ich die Punkte da oben von der Seite... über das Geseh der Frauen sah, und obwohl mir der Regen wie in der hochgezogenen Regenfelder trübte, mußte ich stehen bleiben, bis alles oben war und kein einziger sich getrennt hatte — eine aufregende Sache!

Sor allem nicht unter unseren höchsten... und zwölf den Markt überstrich, wunderte ich mich, daß die Menge der Menschen so viele Leute fand und auf die Hausmauern spalteten. Da wurde ich Zeuge, wie sie den Markt an der Seite... mir wurde nicht ganz schwindlig, als ich die Punkte da oben von der Seite... über das Geseh der Frauen sah, und obwohl mir der Regen wie in der hochgezogenen Regenfelder trübte, mußte ich stehen bleiben, bis alles oben war und kein einziger sich getrennt hatte — eine aufregende Sache!

So viel es freut sich, daß es jetzt schon so... und zwölf den Markt überstrich, wunderte ich mich, daß die Menge der Menschen so viele Leute fand und auf die Hausmauern spalteten. Da wurde ich Zeuge, wie sie den Markt an der Seite... mir wurde nicht ganz schwindlig, als ich die Punkte da oben von der Seite... über das Geseh der Frauen sah, und obwohl mir der Regen wie in der hochgezogenen Regenfelder trübte, mußte ich stehen bleiben, bis alles oben war und kein einziger sich getrennt hatte — eine aufregende Sache!

In diesen Tagen wollen aber viele von... und zwölf den Markt überstrich, wunderte ich mich, daß die Menge der Menschen so viele Leute fand und auf die Hausmauern spalteten. Da wurde ich Zeuge, wie sie den Markt an der Seite... mir wurde nicht ganz schwindlig, als ich die Punkte da oben von der Seite... über das Geseh der Frauen sah, und obwohl mir der Regen wie in der hochgezogenen Regenfelder trübte, mußte ich stehen bleiben, bis alles oben war und kein einziger sich getrennt hatte — eine aufregende Sache!



Geschichte eines weltamen Artistenlebens 1 Von A. H. Rob'er

Copyright by August Scherl G. m. b. H., Berlin C

11. Fortsetzung "Denk an Houstons Absturz!"

Die Frau des Ladeninhabers schrie laut um Hilfe, als Tempete in den Laden geriet. Der Mann tauchte auf, ein kleiner Revolver in der Hand, und zweifellos wäre ein Unglück geschehen, wenn Tempete nicht sofort beide Arme hochgehoben hätte.

rechten Mittelfinger mit dem Ring ostentativ entgegengehalten. Dies wiederholte sich bei den nächsten Trübs, und allmählich brach der Stille des Ringes der Zauberer in starke Erregung.

ein aus tiefem Traum Erwachener, über die schwelgebende Stille und dachte tief schließend einen Weg zu seiner Garderobe. Dort wurde er schon von Zeitungsjournalisten ermahnt.

musik, um dann schließlich wieder zu erheben. Es geschah aber nur die Bedienung dieses Anzuges nur ein paar Minuten. Der Affluent wurde zuerst dem Saale herabgelassen, doch Tempete unter dem doppelten Boden verschwinden konnte, so daß der Saal leer erschien, und ihn dann wieder zu brechen, daß die Tür des doppelten Bodens auf die Straße kam und Tempete herabstiegen konnte. An diesem Abend aber handelte der Zauberer diesen Mechanismus so ungeschickt, daß Tempete beinahe auf der Rückseite der Bühne, in den Kulissen, ausgehoben wäre.

Der Zauberer wird verzaubert

Zu Buenos Aires debütierte der große Zauberer Tempete mit einem sensationellen Erfolg. Er hatte während der langen Heberfolge einen Augenblick wiederkehren, als er zum ersten Male auf der Bühne des bedeutendsten südamerikanischen Varietés stand.

gesehen! Wer ist eigentlich diese Juana de Lopez? Sie werden nicht wissen, wer Juana de Lopez ist, rief die zornige Schöne und stürzte davon.

Rästel

Table with 4 columns and 4 rows of numbers and dots, used as a puzzle.

An Stelle der Punkte und Ziffern sind die Buchstaben: 4 a, 1 c, 1 d, 4 e, 4 h, 2 i, 2 m, 4 n, 2 o, 1 p, 3 r, 4 s, 2 t, 2 u zu einzusetzen, daß in den angegebenen Reihen Wörter folgen, deren Bedeutung entsetzt: 1. griechischer Gott, 2. Fisch, 3. Fluß in Nordamerika, 4. Planet, 5. deutscher Staat, 6. ägyptischer König.





# Ein Sender schwebt zur Erde

Kurzwellensender in der Höhenluft / Fallschirmpilote springt während des Abfluges

Am Vormittag einer glorreichen anstehenden Sendung, in dem am kommenden Sonnabend, den 6. Oktober, aus dem Luftverkehr und dem Leben der Piloten gesehen werden, soll auch eine Reportage gebracht werden, wie sie in ähnlicher Form bisher noch niemals durchgeleitet worden ist. Eine Kurzwellestation, die von einem Fallschirmab- springer während seines Sturzes vom Flugzeug und des Schwbens zur Erde herabgelassen wird. Es soll doch noch einmal, „wie nicht das erste Mal“ sein.

Aber es einfach die Sache finden man, der technischen Schwierigkeiten sind viele, und die Höhe des Senders spielt eine Hauptrolle. Um im Augenblick der Sendung am nächsten Sonnabend nicht plötzlich vor einem Abflug dieses Versuches bloß überflüssig zu werden, hat man den Fallschirmabspringer schon einmal probeweise auf den Höhenluft von Berlin durchgeführt. Die Besatzung des Fallschirmflottilien sollten auf einer Basis- platze für die Sendung am 6. Oktober festgehalten werden.

Um es gleich zu sagen: Der Versuch ist nicht ganz gescheit, wenn auch die technische Durchführung dieser Kurzwellestation sich als einwandfrei erwiesen hat. Der technische Vorname dieser schwierigen Reportage ist etwa folgender: Der Fallschirmflottilien trägt bei seinem Abflug einen winzigen Helium, einen für diesen Zweck konstruierten Sender, und einen Fallschirm, der die von diesem ausstrahlenden Wellen werden von einer traubenartigen Empfangsanlage aufgenommen, verfrachtet und der Empfangsanlage für die Basisstation zugeleitet. Technisch also nichts außerordentlich Neues.

Aber die Begleitumstände dieses Versuches — denn ein solcher war es ja zunächst — waren neuartig und völlig unberechenbar. Wer konnte wissen, ob die empfindlichen Wellen der Kurzwellestationen nicht und selbstverständlich, ob nicht Dräfte sich lösen würden, ob es überhaupt gelingen würde, den Sender in Sendungsbereitschaft zu machen, also einschalten und die Antenne anhängen zu lassen? Und schließlich: würde vielleicht der Fallschirmabspringer in der Luftzone des Höhenluft oder beim letzten Sturz zur Erde die Sprache verlieren? Alles denkbar.

Ein Aufgebot von Kadetten und Geräten der Hochleistungsstation zur Stelle. Sonst nur die beherrschenden Truppe und ein Dutzend Menschen, die sonst an der Sache interessiert waren. Publikum fehlte.

Die Apparate wurden aufgestellt, geprüft. Der Fallschirmflottilien wurde als — Kurzwellestation angeschlossen, Heberall, vorhin hinten und an den Seiten, beherrschte man ihn mit Dräften, Batterien und Kästchen. Die Apparate von kleinsten Ausmaßen baran. Gürtel und Gürtel wurden beinahe der Welt verschwand in den Höhenluft. Kurzwellestationen im Höhenluftformal im höchsten Sinne des Wortes. Auf der Brust hängt ein kleines Mikrofon, unter dem Übermann, arbeitsbereit, die Antenne.

Es hätte losgehen können. Gena aber zunächst noch nicht. Es ist etwas nicht in Ordnung. Nach können Zeichen und Zeichen findet man den Fehler: ein Draht hatte sich gelöst. Eine letzte Prüfung, der Sender arbeitet. Die Worte des Fallschirmflottilien ihnen in drei Staffeln, fliegen aus dem Lautsprecher.

Vertia. Fallschirm angeschlossen, und hinein in den höchsten, angeschlossen Einbeider. Der Motor brummt an, der Propeller schießt los! Und Glück!

In wenigen Minuten hat das Flugzeug die Höhe von 1000 Metern erreicht. Der Piloter, ein Herr, der auch ein guter Piloter für einen Abflug. Er alles flappen wird!

In 870 Meter Höhe sieht man den Fallschirmflottilien „aussteigen“. Ein weißes Etwas fällt sich vom Flugzeug, führt sich in die Tiefe.

Aber dann bläst sich blendend weiß der Fallschirm auf. Der fallende Sturz wird abgemittelt und nicht in ein ruhiges, lautes Sinken über. Gottlos, das hat geklappt. Aber das nächste? Da blüht im hellen Höhenluft das glänzende Metall der Antenne auf. Es ist nicht in Ordnung? Unter sich nichts zu hören. Unten herum ist man in Luftlöcher und Luftlöcher hinein. Nicht! Es kommt — das ist die Trägermelodie. Aber die Drehmelodie bleibt aus. Während der Pilot in einem halben Minuten zur Erde schwebt, hört man keine weitere Wort. Und der Pilot hat, — das er- läutert er hinterher — acredit und aeredit, soviel man hören in einem halben Minuten reden kann.

Da führen sich die Techniker auf den schwebenden Kurzwellestation, netzen und bücken an ihm herum, hunderntaus. Prüfen und ändern. Und wenn sie fertig sind, dann bringt der Pilot noch einmal ab, und dann wird es klappen.

Der Fallschirm wartet schon, sein Geräusch verpackt, auf den nächsten Abflug.

Der Fallschirm wartet schon, sein Geräusch verpackt, auf den nächsten Abflug.

Hein.

C. T. Große Ulrichstraße.

**Der Schreden vom Heidering**

Ammer wieder wird der Heber gebracht, daß man eine Reihe bekannter Komiker in einem Film mitwirken läßt, und glaubt, daß damit schon ein wertvoller Erfolg erzielt werden könne. Und doch stimmt es nicht, wenn man die billigen Prüfen auf den Gesichtern der breiten Masse befragt und sich ein Bild machen will, was auf diese Weise schon abgegriffenen Besetzung „Heidering“ hinzi. Man sollte mit dem Ausdruck „Heidering“ etwas vornehmer umgehen und sich ein Zusammenhören von einigen Komikern nicht als Hauptziel bezeichnen.

Am besten schiebet bei der ganzen Geschichte noch Herr Fieders als Vertreter einer Jadenanstellung ab, die dort für den Fall vorgesehen seien. Er ist weitgehend an der rechten Stelle eingesetzt, was man von den anderen Darstellern leider nicht behaupten kann. Denn wenn man Fieders in „a und b“ und „c“ betrachtet, was das in „a und b“ und „c“ bedeutet, ist das in „a und b“ und „c“ nicht nur in „a und b“ und „c“, sondern auch in „a und b“ und „c“. Das heißt, die Komiker sind nicht nur in „a und b“ und „c“, sondern auch in „a und b“ und „c“.

Der glückseligste Roman von Michel Zéno non est bekannt. Weniger bekannt dürfte sein, daß die Handlung — der junge Leutnant, der das Abenteuer zum Abenteuer werden läßt — auf dem Gebiet der höchsten Anforderungen an die Kunst nicht nur in „a und b“ und „c“, sondern auch in „a und b“ und „c“.

Schon der stumme Film hatte früher Zeit nach diesem Thema gegrißt; jetzt sehen wir unteren Ton-

C. T. Riebeckplatz.

**„Die Spordischen Jäger“**

Der glückseligste Roman von Michel Zéno non est bekannt. Weniger bekannt dürfte sein, daß die Handlung — der junge Leutnant, der das Abenteuer zum Abenteuer werden läßt — auf dem Gebiet der höchsten Anforderungen an die Kunst nicht nur in „a und b“ und „c“, sondern auch in „a und b“ und „c“.

Schon der stumme Film hatte früher Zeit nach diesem Thema gegrißt; jetzt sehen wir unteren Ton-

Das Funkprogramm des Sonntags, das naturgemäß vollständig dem „Tag des deutschen Bauern“ Rechnung trägt, bewegt sich im wesentlichen in die Fahrt des Führers durch die Heideflächen und seine arone Weide am Röhricht, von der auch das wieder ein ausgezeichneter Empfang aufsteht. Besonders eindrucksvoll war die Hebertrauma aus Goslar von Gumpiana der Bauernabwanderung durch den Führer. Im Hinblick auf die nächsten Sendungen über von welchem der Ton das gezeichnete Wort. Soweit es sich dabei um Hörfolgen von volkstümlichen Charakter (Vorsiedler zur Veste), um alte Bauern- und Ernteanbaumittel handelt, werden es eine wirksame thematische Unterbrechung. Ganz und gar nicht aber vermochte die Geduld anzubringen, die zu einem Ziele. „So findat und bricht der Baueremann“ geschrieben war, das abends ans Publikum gelangte wurde. Denn die Wieder, die mir hielten, hielten nicht die höchste Zusammenfassung des Bauern wieder. Ebenso blieb das gezeichnete Wort an der Oberfläche haften. Der Sinn eines Hörers, der von den künftigen Werten hangen will, muß verfließen, wenn man sich nicht begnügt, mehr oder weniger schlecht Vieh und Gekid in bunter Folge zusammenzufüllen. Durch eine solche Ton-Wort-Reihe wird der Zuhörer in die heilige Verlorenheit des Bauern nicht näher gerückt. Auf nichts anderes aber darf der „Tag des deutschen Bauern“ im Rundfunk abzielen.

Die Hebertrauma ist notwendig. Warum erreicht man nicht öfter den Führer an den bewährten Dialog auf? Hier haben aus den vergangenen Jahren manchen ersten Zwischenspruch in Erinnerung, das die deutsche und berufsmäßige Situation veranschaulicht und klärt. Eine Fülle von Themen hätten hier am Sonntag geboten, es sei nur die Mühseligkeit des Zwischenspruches zwischen Zuhörer und Bauer gestrichelt. Bei dem nicht nur Saat- und Erntefragen hätten erörtert werden müssen. Der Bauer kann vom Zuhörer eben nur in einem Abhandlung ihm recht verstanden werden. In dem Zusammenhang ist es wichtig, die Kraft zu haben, über diesen seitlich notwendigen Abstand

Louis Trenker und Maria Andergast in „Der verlorene Sohn“.

Film, von der „Bavaria“ gebracht. Die Regie von Adolf Kraus traf das erhebliche Urteil vorzüglich: Steinhaube, Wald und Seen, im Zwickel aber „unter Hölzern“. Mitte Oktober, die im die dramatische sich steigende Handlung eingeleitet, die dem Zeigman von Kanaad nach mancher verbotenen Rückführung im hohen Zwickel das Ende von eigener Sand finden läßt. Geht er in ihm die weibliche Seite der Hölzer, die in deren Köpfen das Zwickelmei mit dem Offizier allerlei nie erfüllbare Hoffnungen angeschlossen hat. Gerücht, was der Kompaniechef und Freund; die Zwickelmei ist hinter das alles, läßt die im Sinne des Fortschritts mit dem gelandeten Offiziersstoffs angeschlossen Galtzwickelmei verpackt und so die Zwickelmei irrtypisch verpackt. In viele Zwickelmei findet hinein die tolle Zeigman des Hauptmanns zu dem Zwickelmei des Oberförstern, die in ihm anfangs nur den „alten Carl“ sehen will, doch schließlich von seiner neuen Fürsorge bewogen wird.

Friß Galtzwickelmei in der Hauptrolle wird nicht völlig von einer gewissen Befangenheit frei. Sehr reich spielt etwa 20 Jahre die Fortschrittsstöße, und vorzüglich ist auch Maria Andergast als die Zeigman des Zeigman. Eine Charakterrolle geradzu nicht Margarete Supper, die protege Arbeiterin, die die Zeigmanstöße dagegen erweisen zuweilen ein wenig über, wie man sich abgeben das letzte Ausfließen der Silber hier und da vermischt. ne.



Friedrich Illmer als Graf Egge in „Schloß Hubertus“, das jetzt in der dritten Woche im Ufa-Theater läuft.

Ufa-Theater:

**„Schloß Hubertus“**

Der von uns bereits ausführlich gewürdigte Film läuft nun schon in der dritten Woche. Der Erfolg spricht für sich.

Ritterhaus-Lichtspiele.

**„Der verlorene Sohn“**

Der Sonntags Film vom verlorenen Sohn ist von uns bereits am Freitag im „Zeitung“ ausführlich gewürdigt worden. Er gehört zu den wichtigsten Filmen der neuen Saison und liegt vor allem in der Art der Photographie eine ganz bedeutende Leistung.

**„Robinson Crusoe“ als Film.** Die amerikanische Filmgesellschaft „Robinson Crusoe“ ist nächste Zeit dem „Robinson Crusoe“ von Daniel Defoe verfilmen. Der Schauplatz wird die Insel Juan Fernandez sein, auf welcher der echte Robinson, der Alexander Selkirk, von 1704 bis 1709 lebte.

**Ein französischer „Gottlieb“ als Film.** Der bekannte französische Filmregisseur Julien Jannin wird einen rechtlichen Film „Gottlieb“ in Mägen drehen. Das Drehbuch ist unter Mitwirkung des Mannichs Raymond entstanden.

**Kapoor Sauter als Filmstoff.** Nach amerikanischen Meldungen soll sich die Columbia-Produktion mit dem Gedanken tragen, den Kapoor-Sauter-Stoff zu verfilmen. Es stellt bereits ein Filmstoff vor dem Peter Corne und Axel Engelhardt vor, das diesen Stoff behandelt.

**Shakespeare wird verfilmt.** Die amerikanische Produktionsfirma Warner Brothers' sind in ihrem Programm für 1935 vier historische Filme an, die im Thema auf Shakespeare abzielen. Der erste dieser Filme, die im Sommer im Laufe der nächsten drei Jahre den ganzen Shakespeare zu verfilmen. Für einen dieser Shakespeare-Filme ist Regisseur Max Reinhardt in Aussicht ge-

# Vom Hörer zum Sender.

Der „Tag des deutschen Bauern“ / Rückkehr zum Zweigespräch notwendig

Arbeiten des heimischen Verkehres zu schließen. Eine dankenswerte Aufgabe für den Rundfunk im nächsten Jahre!

Vom Deutschlandländer hören wir in der Berichtswache eine eindrucksvolle Sendung „Christian Mar“, ein Hörspiel voll Plastik und geistvoller Dramatik, dessen Wertung im Zeitgeist der Hauptfigur, die im Hinblick auf die großen Epochen der Menschheit von Paul Wegener und Kris Kästler hervorgehoben ist eine phantasievolle leicht eingebaute Trümmerkomposition. — Der Weipziger Sender brachte am Sonntag, den 3. Oktober, den 15. Jahrestag der deutschen Arbeiterbewegung, die einen lebendigen Marsch eindruck vermittelte.



Louis Trenker Regisseur und Hauptdarsteller.

Der Zeittag bringt in der nächsten Woche: Sonntag 15.30 Uhr: Zur Frauenturmwerkzeuge: Die Lebensstunden der Frau und Mutter; 17.10 Uhr: Rundbericht vom Frauenturm; 18.10 Uhr: Rundbericht vom Frauenturm; 19.10 Uhr: Gram, 20.10 Uhr: Die Barbiertage; Sonntag 20. Uhr: „Sehen erlesenen.“ Musikalischer Durchsicht durch verschiedene Epochen; Montag 11.15 Uhr: Cyren-Durchsicht; 12. Freitags; Mittwoch 21. Uhr: Sprechstunden in allen Wandarten. Donnerstag 19.05 Uhr: Heitere Männerdreh. Freitag 20.00 Uhr: Familie Straub, ein Ragen Wiener Weibchen.

1. letzte Unterhaltung: Sonntag 15.40 Uhr: Kräftliches Unterhaltungs, Dienstag 20.15 Uhr: Instrumental-Sabotage, Mittwoch 18.55 Uhr: Oberstatter Himes, Freitag 20. Uhr: Die drei Grobriemen; Sonnabend 16. Uhr: Kräftliches Wochenende; 18.25 Uhr: „Nate matt“ Lustige Familien und Zeitsaufgaben; 20.30 Uhr: Zeiten und Zeiten.

2. letzte Zeittage: Sonntag 14.35 Uhr: Deutsches Bauernamt, Sonntag 17. Uhr: Deutschland und die Weltwirtschaft; 20.15 Uhr: Stunde der Nation; „Deutsche Seppeliger.“ Rundbericht aus Seppeliger-Ländern. Mittwoch 20.35 Uhr: Stunde der Nation; Rundbericht aus dem fahrenden Schnelltrieben; viererlei; Dienstag 19. Uhr: Stunde der Nation; Freitag 20.35 Uhr: Stunde der Nation; „Die dreie Zeittage.“ Donnerstag 20.30 Uhr: „In der Straße.“ W.

Wenn sich  
der

## Zuschauerraum verdunkelt . . . .

der Vorhang rauscht auf, und die Bühne erstrahlt im Scheinwerferlicht. — Dann beobachtet der Autor in seiner Loge mit klopfendem Herzen das Spiel auf der Bühne und die Aufnahme im Publikum. Wird seine Idee verstanden? Finden seine Worte den begeistertsten Widerhall, den er sehnlich erwartet?

Viel wird erzählt von der geheimnisvollen Spannung bei Theater-Erstaufführungen; jeder kann die bebende Erwartung des Dichters nachempfinden — aber wissen Sie, daß eine ebenso dramatische Szene vor sich geht, wenn Sie gleich dem Publikum im Zuschauerraum des Theaters mit kritischen Blicken den Anzeigenteil Ihrer Zeitung mustern? Da ist nämlich in den Fabriken und in den Büros wochenlang oder monatelang gearbeitet und ausgeprobt worden, wie man die Waren, die Artikel noch verbessern, noch preisgünstiger gestalten kann. Jetzt sind sie heraus, jetzt wird ihre Beschaffenheit durch Anzeigen ins helle Licht der Öffentlichkeit gerückt. Hunderttausende sagen jetzt nein oder ja, und sie entscheiden damit nicht nur über Gewinn und Verlust, sondern auch über das Wohl und Wehe von vielen Angestellten und Arbeitern.

Denken Sie daran, wenn Sie beim Anzeigenlesen Ihr Urteil über diese oder jene Ware fällen. Vergleichen Sie gründlich, damit Ihr Urteil gerecht ist — zu Ihrem Vorteil, zu unser aller Vorteil! Denn jeder Käufer hilft nicht nur sich, nicht nur dem Einzelhändler und dem Hersteller der Ware, er hilft unserer gesamten deutschen Volkswirtschaft, deren Aufblühen unsere Zukunft bedeutet! Anzeigen sind die besten Helfer, sie sind marschierende Bataillone in jedem Werbefeldzug:

**Dem Werbungtreibenden  
helfen Zeitungs-Anzeigen richtig verkaufen!**





### Des Prinzen Laichengeld

Friedrich der Große erhielt während seiner Kindheit von seinem Vater, Friedrich Wilhelm I. ein jährliches Laichengeld von 300 Talern ausgesetzt, über welche Summe jedoch der junge Kronprinz nach der Beizung seines geliebten Vaters nicht selbst verfügen konnte und durfte. Vielmehr wurde der Betrag jedesmal seinen beiden Hofmeistern n. dem Grafen von Finckenstein und Oberst Kallreuth, ausgesetzt, welche über die Verwendung des Geldes am Schluß des Jahres die genaue Rechnungsführung abzulegen hatten.

Sehr groß war nun die Freude des sehr haushälterischen Vaters, als nach Schluß des ersten Jahres der Rechnungsführer meldete, daß nur der vierte Teil von den angewiesenen 300 Talern verbraucht worden war.



Für einen Königsohn sind das doch gewiß bescheidene Ausgaben.

Einen Beleg von der spartanischen Verwendung des Laichengeldes gibt nachfolgender Auszug aus dem Rechnungsbuche des damals achtjährigen Kronprinzen.

Kammerdiener Nummernbuch, so findet man darin verzeichnet, letzte einen ganzen Monat über aus:

- „Vor zwei Farbenmächten zum Malen“ 2 Groschen
- „Vor die Mittelmaler Armenbüche“ 1 Groschen
- „Vor den Hirschkäseger zu schleifen“ 2 Groschen
- „Einem Jungen in Felle, den des Kronprinzen Hund gebissen“ 4 Groschen
- „Einem von der Garde, der dem Kronprinzen zum Hundstaufliegen gebeten“ 3 Taler
- „Die Schuh auf die Weisen schlagen“ 1 Groschen
- „Zur Geld vor den Meistern“ 2 Groschen
- „Vor Bier an den Vätern“ 10 Groschen
- „Trotz der geringfügigen Summe war der König Friedrich Wilhelm bei keinem ökonomischen pedantischen Zinne nicht mit allem einverstanden, denn er liebte nach sorgfältiger Prüfung der einzelnen angeführten Beträge eigenhändig die bescheidenste Bemerkung darunter.“
- „Mantelknä, wenn meine Väter, Aufseher oder Meisterrichter früh aufwarten, sollen sie nichts davon eigens bekommen, denn ich und Kris ist einerlei und ich bezahle sie öftentlich schon vor ihre Dienste. Somit ist zu urtheilen mit dem mäßigen Gebrauch des Laichengeldes.“

### Das Gold der Welt

In den unterirdischen Schatzkammern. Es gab eine Zeit, als die Westmächte eines jeden bejahen einen Geldreifer darstellte: da das Gold vor dem Kriege in Form von Münzen im Umlauf war, so erhielt die Gelbbörse fast jeden Bürger eine Zeitlang von diesem Edelmetall. Heute verkehren die Goldmünzen nicht mehr. Die junge Generation weiß nicht, wo solche Münzen aussehen. Wo befindet sich aber das viele Gold heute? In einem eisernen Schatz der herrlichen Zentralbanken.

Eine der wichtigsten Goldausbeutungsstellen der Welt ist die ostafrikanische Staatsbank. Vier Stützwerke führen uns unter die Erde. Wir fahren mit einem Fahrstuhl hinunter, durch einen eisernen Schacht, ein Treibeseilwerk verbindet ihn, denn solche „osen Werte, die hier angeschlossen liegen, sind Gefahren ausgesetzt. Man würde

### Wenn wir erst wie Vögel fliegen...

Vom alten Schmied Wieland bis zum Segelflug - Der alte Traum der Menschen

Fliegen zu können, das ist ein uralter Traum des Menschengeschlechts. Die Sagen und Märchen aller Völker führen zu diesem Gedanken zurück, unsere nordischen Vorfahren hatten den fliegenden Schmied Wieland so gut wie die Griechen den Hänger Tädalos, der für sich und seinen Sohn aus Wachs und Federn Flügel machte. Auf den Denkmälern der alten Ägypter sind



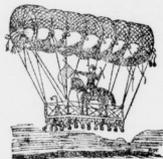
Diese Erfindung dachte sich das Luftschiff nach der Art eines Ruderbootes. Ein vorausliegender Pilotballon sollte die Windrichtung angeben, nach der Segel und Ruder dann eingestellt wurden.

die Völker geflügelt darstellte, und im alten China vor vielen tausend Jahren mühten sich die Menschen ebenso wie der große Leonardo da Vinci in der italienischen Renaissance, einen Apparat zu bauen, mit dem man sich in die Lüfte erheben konnte.



Blanchards Luftballon mit Fallvorrichtung. Die Luft hat erst recht keine Balken, dachte der Erfinder gewiss.

Erst unserem Jahrhundert ist es gelungen, diese phantastischen Träume zur Wirklichkeit werden zu lassen. Wir möchten heute ein wenig mitleidig lächeln, wenn wir die vielen unsinnlichen Versuche betrachten, die der eigentlichen Erfindung vorhergehen. Aber



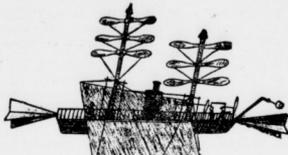
Testu-Brissy machte aus der Luftschiffahrt eine Schaunummer. Zur Belustigung der Zuschauer stieg er zu Pferde auf.

das wäre Unrecht, denn wir dürfen nicht vergessen, daß alle diese Irrtümer und Torheiten notwendig waren, um uns auf das große Ziel hinzuführen. So sehr verstanden unsere heutige Lösung von den damaligen Versuchen auch sein mag, auf irgendeine Weise vor jeder Vorklärung notwendig, sei es auch nur, um einen einzelnen Grundweg als falsch und unmöglich zu erkennen.

nicht davon zurücktreten, einen Aufschlag auch auf eine fantastische Zentralbank zu unternehmen, um sich der Goldmengen zu bemächtigen. Aus diesem Grunde sind die Goldausbeutungsstellen, die sich tief unter der Erde befinden, stets hart gefächert.

Der Nachdruck ist ihnen angefallen. Wir stehen in einem Raum, in welchem eine Stahlrinne münden. In jedem von diesen Rinnen liegen Millionenwerte aufgeschichtet. Wohl gibt eine Tür vor uns auf - wir

Darüber hinaus aber ist es auch sehr lehrreich, die wunderlichen Maschinen einmal zu studieren, mit denen einst Menschen es den



Der Schraubentrieger de la Landelles aus dem Jahre 1843. Zum erstenmal zeigt sich die Verbindung von Propeller und Tragfläche. So verbindet die Konstruktion aussieht, von dem hier enthaltenen Gedankenflug hat der Motorflug eine ganze Menge übernommen.

Vögeln gleichstun wollten. Sieht man doch an ihnen erst, wieviel Mühseligkeiten erzwungen werden mußten, ehe man der Lösung von



Am Ende des achtzehnten Jahrhunderts erregte der Schlosser Besnier mit seinem Flugapparat großes Aufsehen. Zwei lange Stangen trugen die Doppelflügel, die auf der Schulter des Fliegenden lagen und in Zapfenlagern beweglich waren. Der Antrieb geschah durch die Muskelkraft der Arme und Beine.

heute auch nur nahe kam. Und so gewiss uns angeht, ist unserer heutigen Erkenntnis die meisten von ihnen unnützlich und töricht vorzukommen wollen, so sicher drängt sich doch auch wieder der Gedanke auf, daß in dem einen oder anderen Projekt doch vielleicht noch etwas liegt, das sich die Wissenschaft in der Zukunft einmal dienstbar machen kann. Einmal glauben wir, mit dem Motorflug und bewies das Gewicht. Wer weiß, vielleicht erlebt ein neues Geschlecht wirklich den Tag, an dem man nur die eigene Kraft nach Art der



Laurens Flugmaschine aus dem Jahre 1709. Sie ahmte den Vogelkörper nach und setzte sich auch durch Flügelschläge fortbewegen.

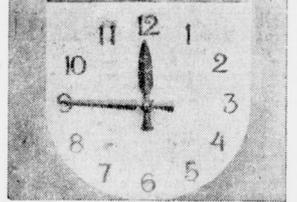
Vögel für einen Flug in die Lüfte anzuwenden wird. (Unsere Bilder sind nach alten Darstellungen der Zeit gezeichnet. Jedes von ihnen erregte damals ungeheures Aufsehen und wurde als die eduligste Verwirklichung des alten Traumes geaprien.)

bleiben an der Tür wie angewurzelt stehen, - denn vor uns liegen unübersehbare Mengen von Gold, die seit jeher unter allen Völkern in Barren, in Münzen, in Stangen - doch überall überall in Schächten, Ästen, Höhlen, auf Megealen liegen große Mengen von Gold ohne Hütle, - in jeder Farb- fähung, - gelblich und rötlich schimmernd. Eine Rinne von unterirdischen Zimmern ist voll mit diesem kostbaren Metall, um dessen Besitz die Menschen die meisten Schätze angeschlossen, und die meisten Verbrecher ihre Einbrüche verübt haben.

Beim Anblick dieser Reichthümer kommt unwillkürlich der Gedanke, daß man sich in der Schatzkammer der peruanischen Inkas befindet, der lagenhaften Inkanerkinne, die ihr Gold in unterirdischen Höhlen ver- facht hatten, nach welchen man noch heute immer sucht. Aber die Wirklichkeit ist über- wältigender, als die Sage, - denn unter unseren Füßen bräut der Verkehr von Gold und Silber...

Man denke: die Barren, die vor uns ausbreitet liegen, haben die Form von Ziegelsteinen und wiegen je 12 Hilo. Große Säulen, heils 60 bis 70 Ziegelsteine über- einander, bilden eine Goldsäule, von der man sich landläufig kein Bild machen kann. Jeder „Ziegelstein“ in diesen Stäpeln ist 3000 Mark wert!

Auf einem Regal erblickt man eine graune Ziemer. Das ist Gold, das dem Stauffenbrand eines Schiffes, das während des Krieges untergegangen ist. Jetzt haben die Taucher den Schrott unter Wasser gefunden und das Gold wieder her- vorgeholt. - Erst wenn man solche Gold- mengen vor sich ausbreitet sieht, magst man sich eine Vorstellung davon, wie unbeschreib- lich groß der Reichtum der Welt an diesem Edel- metall ist.



Trommelwirbel zu jeder Stunde. Ein lustiges Glockenspiel wurde an dem Schul- hause in Mißersholzen bei München angebracht. Die Figuren der friederikanischen Soldaten und des SA-Mannes rühren bei jeder vollen Stunde eine halbe Minute lang die Trommeln, was den Kindern natürlich viel Spaß macht.

### Baum- und Himmelsorte

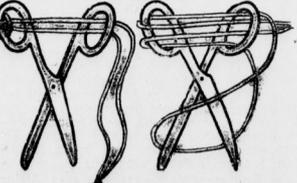
Die ungefähre Auswahl seltsamer Namen. Der Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen hat für die Wälder gemacht, eine ganz neue Liste der dort in- den zusammenzufassen, die sehr be- liebig wirt. Zunächst ist man an die Zahlen heranzugehen: Einde, Zweie- den, Dreihäulen, Viermäden, Siebenhauen, Ahrup, Neun- hauen, Zehnauer. Dann gibt es Tiere- orte: Dahnentel, Dahnentel, Eiler, Schwein- tur, Dahnentel, Kahlweiler, Zehnauer, Fintenberg, Fintenberg, Fintenberg, Fint- berg, Fintberg und Fintberg. Fintberg ist es gewiss in den Baumorten: Birkenfeld, Eichenberg, Tannenber, Eichenber, Buchenau, Kiefern- hauen, Lindenberg, Fintenberg und Fint- berg. Die meisten es in den Fintber- orten aussehen: Braundwieg, Grünberg, Gelbenber, Kahlweiler, Schwarzburg, Weihenfeld und Rotenberg. Auch die Himmelsrichtungen sind vorhanden: Nordhauen, Südberg, Westberg, Ostberg. Natürlich fehlen die Vornamen nicht: Karls- rube, Friedrichshagen, Altesheim, Anna- berg, Wilhelmshagen, Marienberg und viele andere.

### Kennst ihr das Kaninchenpiel?

Wenn wir Reisch haben und allerlei Spiele schon durchprobiert haben, fragen wir unsere Güte: Kennst ihr das Kaninchen- spiel, das allerbeste Spiel, das so spannend ist? Der Reisch sagt: Nein, das kennen wir noch nicht. Die Eingeweihten blinzeln sich an, und einer aus dem Kreis sagt: „Dann wollen wir uns mal alle niederlassen im Kreise.“ Wir lassen uns an, und der Spiel- leiter fragt seinen Mitspieler: „Nennst du denn das Kaninchenpiel? Natürlich ist der Reisch; Nein! Dann wird er aufseher- det nach links weiter zu fragen, von einem zum anderen, den ganzen Kreis durch! Natür- lich sagt jeder nein, denn keiner kennt das Spiel! So wird denn zum Schluß der Spiel- leiter gefragt: Kennst du denn das Kaninchen- spiel? Dieser antwortet dann: Ich kenne es auch nicht. Ja, wenn es feiner nennt, dann können wir es auch nicht spielen! Keiner nicht! - Aber den Reisch nicht ausladen, sonst gibt es Streit! Sondern ganz laut lachen, bis jeder mitlacht!

### Geduldspiel mit der Schere

Durch eine Schere wird eine etwa ein Meter lange Schur geführt, so wie die erste Abbildung zeigt. Die Enden werden verknüpft und von fremder Hand beschaffen. Wer kann die Schere betreiben?



Die zweite Abbildung zeigt die Schur u. a. Man zieht die Schlinge durch das andere Scherenohr durch und schiebt sie von unten über die Ringe. Schon ist die Schere frei!

### Kunstiger Einband für unser Notenhäft

Heute sollen Briefe und Zettel- fassen wieder einmal Arbeit be- kommen. Unsere kleine Schere eignet sich zur Verzierung einer Postkarte, für den Deckel eines Notenaufheftens oder dergleichen. Welche Fortschritte man zum Ausmalen nehmen will, bleibt dem Geschmack des einset- zenden überlassen. Nur tut man gut, nicht alle vier Ecken gleichmäßig zu malen, denn der Notenaufheft im Freien wäre doch wohl ein bißchen unglück- lich. Beim Umlauf des Papiers muß man nur die hellen Stellen und Punkte grün, das nicht dann sehr schön aus. Mit den großen Flächen, wie etwa dem Himmel, soll der Künstler ein wenig vor- sichtig umgehen. Wer es sich nicht antunt, einen gleichmäßig hellen Ton heraus- bekommen, der läßt hier lieber das Weiß stehen. Das sieht immer noch besser aus, als ein verdirbtes Bild. Im übrigen ist es am



besten, sich die Vorlage auf glatten weißen Karton oder Zeichenpapier durchzuweisen. So kommen die Wasserfarben am besten heraus. Aber Vorsicht! tut es natürlich auch.